



# Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Steinbacher Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. Juli 2024

Kalenderwoche 29



Die Fußball-Olympiade, organisiert von der Caritas Hochtaunus und dem FSV Germania Steinbach, kommt bei den Kindern gut an. Jugendarbeiterin Antonia Landsgesell, im grünen Shirt, freut sich darüber. Foto: fk

## Mit Ballgefühl durch die Halle dribbeln

Steinbach (fk). Was haben wir bei den Spielen der Fußball-EM mitgefiebert. Sei es zu Hause vor dem Fernseher oder beim Public Viewing, gemeinsam mit anderen. Dieser Sport begeistert viele Menschen, egal ob jung oder alt. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Fußball eine Rolle beim Kulturprogramm „Steinbach Open Air“ spielt. In dessen Rahmen waren Jungen und Mädchen im Alter von zehn bis 18 Jahren zur Fußballolympiade in die Altkönighalle am Sportzentrum eingeladen.

„Los geht's!“, ruft Jugendarbeiterin Antonia Landsgesell. Sie steht in der Ecke der Sporthalle und drückt auf die Stoppuhr. Vor ihr steht ein wenig aufgeregt Christina und trippelt etwas angespannt auf der Stelle. Dann flitzt die Schülerin auf das Zeichen los und nimmt den mit einigen Hindernissen gespickten Parcours vor ihr in Angriff. Mit viel Geschick absolviert die Zehnjährige den Slalomlauf und bugsiert dabei den Fußball durch die aufgestellten Minitore und Türchen herum. „Christina, Christina, super, weiter so“, feuern sie ihre Mitstreiterinnen dabei lautstark an. Die Unterstützung zählt sich aus, zeigt die Stoppuhr doch eine Zeit klar unter 30 Sekunden an. Bestzeit!

### Sprint mit Torschuss

Für die kleine Fußball-Olympiade wurden in der Altkönighalle unter Mithilfe von Patrick Gross – er engagiert sich beim FSV Steinbach als Trainer – drei Stationen aufgebaut. Nicht nur der eben erwähnte „Slalom-Lauf“ wartete als sportliche Herausforderung auf die Jugendlichen, sondern auch ein „Sprint mit Torschuss“ sowie ein „Hindernislauf“. Bei jeder Station konnten die Teilnehmer drei Durchgänge absolvieren, wobei schließlich nur die beste Zeit in die Wertung kam.

Am Ende waren aber alle Kinder Sieger, da keine Ranglisten erstellt wurden. Zur Belohnung gab es zum Abschluss der knapp zwei-

stündigen Veranstaltung kleine Präsente in Form von Süßigkeiten und Erfrischungsgetränken.

„Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren. Mit 22 Zusagen hatten wir dann auch eine ganz gute Resonanz. Wobei sich nun herausgestellt hat, dass der Altersdurchschnitt eher im Bereich von zehn oder elf Jahren liegt“, zieht Antonia Landsgesell von der Caritas Hochtaunus eine kurze Bilanz. „Auch sind letztendlich noch einige Teilnehmer abgesprungen. Momentan ist das Freizeitangebot ja noch recht groß. Auch das sehr warme Wetter hat sicherlich einige Kinder davon abgehalten, hier in der Halle zu erscheinen. Trotzdem hatten die fünf Mädels und vier Jungs hier jede Menge Spaß“, berichtet Mitorganisatorin Antonia Landsgesell zufrieden.

Das bestätigt auch das Fußball-Talent Christina. „Das war echt super. Ich kann ziemlich gut dribbeln und spiele gerne Fußball – auch mit Jungs. Aber nur zum Spaß, nicht in einer Mannschaft“, erzählt das Mädchen. „Im Fernsehen drücke ich Spanien die Daumen“, verrät die Viertklässlerin der Geschwister-Scholl-Schule. Alle Kinder und Jugendlichen sollten sich schon einmal Mittwoch, 24. Juli, im Kalender vormerken, wenn am Bauwagen im Grünen Weg die Aktion „Grill & Chill“ mit reichlich Musik, leckerem Essen und kühlen Getränken startet.



Die zehnjährige Christina stürmt mit viel Ballgefühl durch den Parcours. Foto: fk



www.metzgerei.de



Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 06/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH  
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 3087-0, autobach.de



Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel  
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

## Ausstellung im Gemeindezentrum

Steinbach (stw). Der Förderverein St. Bonifatius hat eine Ausstellung mit dem Titel „Rückblick Förderverein St. Bonifatius 2013-2023“ vorbereitet. Gezeigt werden alle Aktionen aus den vergangenen zehn Jahren. Zu sehen ist sie am Freitag, 26. Juli, von 11 bis 18 Uhr, im Foyer des Gemeindezentrums, Untergasse 27. Zudem wird es weitere Ausstellungstermine im August geben.

## Das Lese-Café lädt ein

Steinbach (stw). Viele tolle Veranstaltungen erwarten die Steinbacher im Rahmen von „Steinbach Open Air“ – da darf auch das Lese-Café nicht fehlen. Am Freitag, 26. Juli, heißt es wieder gemeinsam über Bücher plaudern. Von 16 bis 18 Uhr öffnet das katholische Gemeindezentrum in der Untergasse 27 seine Türen für alle Bücherbegeisterten. In gemütlicher Runde und bei einer kleinen Bewirtung werden die Gäste ihre Lieblingslektüre vorstellen, aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen, sich über gelesene Bücher austauschen, und Leseempfehlungen geben. Wer möchte, kann sein Lieblingsbuch gleich mitbringen. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen.

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Wege“, Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1  
Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 18. Juli

**Fußball-Camp für Kinder**, 1. FC 04 Oberursel e.V., Sportplatz auf der Heide, 10-15 Uhr

**Musikalisches Märchen** mit Angela Behrs und Manuela Ariana Steckel, Anmeldung unter 0178-4685721, Trians Café, Strackgasse 14, 15.30 Uhr

**Aquafitness**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, SC Oberursel, Taunabad, 18-18.45 Uhr

**Sportabzeichen**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, TV Weißkirchen, Sportplatz TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, 19-20.30 Uhr

### Freitag, 19. Juli

**Walking**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, TV Weißkirchen, Treffpunkt: U-Bahn-Haltestelle Weißkirchen-Ost, 8 Uhr

**Zumba**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, TSGO, Rushmoor-Park, 18 Uhr

### Freitag, 19. bis Montag, 21. Juli

**Stedter Kerb**, an der Landwehr, Programm im Internet unter [www.kerb-oberstedten.de](http://www.kerb-oberstedten.de)

### Samstag, 20. Juli

**Flohmarkt**, Adenauerallee, 7-13 Uhr  
**Altstadtmarkt** „Regional Genuss“, Stadt Oberursel, historischer Marktplatz, 10-16 Uhr

**Waldbaden**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, mkk Krankenkasse, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemark, 11 Uhr

**Veranstaltung**, „Fit mit IT-Medien“ kostenlose Hilfe bei Problemen mit IT-Geräten, Team der Stadtbü-

cherei und „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO), Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, anschließend Vortrag „Passwörter und Umgang mit einem Passwortsafe“, ab 12 Uhr

**Film** „Bei uns zuhaus...Oberstedten 1955“, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Oberstedter Kerb an der Taunushalle, 17 Uhr

**Lagerfeuerabend** mit Musik, Pfarrei St. Ursula, Hospitalkirchplatz, ab 18 Uhr

### Sonntag, 21. Juli

**Resilienz in der Natur**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, mkk Krankenkasse, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemark, 11 Uhr

**Boule**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, Pétanque Club Oberursel, Camp King Park, 14-18 Uhr

### Montag, 22. Juli

**Mutter/Vater/Kind-Yoga**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, TSGO, Rushmoor-Park, 11 Uhr

### Dienstag, 23. Juli

**Earlybird-Yoga**, Aktion „Platzwechsel jetzt!“, TSGO, Rushmoor-Park, 7.15-8.15 Uhr

**Rücken-Yoga**, TSGO, Rushmoor-Park, 10.45-12 Uhr

**Leichtathletik für Jugendliche**, TV 1889 Weißkirchen e.V., Turnhalle TV Weißkirchen, 18 bis 20 Uhr

**Beachvolleyball**, TV Bommersheim e.V., Gelände TV Bommersheim, 18-20 Uhr

**Outdoor-Zirkeltraining**, TV Bommersheim, Rushmoor-Park, 18.30-20 Uhr

### Mittwoch, 24. Juli

**Triathlon**, „Test it“, SC Oberursel, Taunabad Oberursel, 9-12 Uhr

**Ferienfraktion „Disc Golf“**, Bündnis 90/Die Grünen Oberursel, Rushmoor-Park/Bolzplatz, 19 Uhr

### Donnerstag, 25. Juli

**Besichtigung Stadtmuseum Hofheim**, SPD Arbeitsgemeinschaft 60plus Oberursel, Treffpunkt: Bahnhof, 13.15 Uhr

**Aquafitness**, SC Oberursel, Taunabad, 18-18.45 Uhr

**Interaktiver Vortrag**, „Mental Training & Atmung“, mkk-meine krankenkasse, online via Zoom, 18-19 Uhr



### Donnerstag, 18. Juli,

**Mountainbike-Tour**, Rathausplatz, 18 Uhr

### Sonntag, 21. Juli,

**Mountainbike-Techniktraining**, Rathausplatz, 10 Uhr

**Achtsamer Spaziergang**, Adenauerallee, 11 Uhr

### Dienstag, 23. Juli,

**Konzert**, Jonathan Binhack (20 Uhr), „Romie & Safe Haven“, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr

### Freitag, 26. Juli,

**Open-Air-Kino**, „Die unbeugsame Mutter“ (Fantasietitel), Rushmoor-Park, 20 Uhr

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.  
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



### Donnerstag, 18. Juli

**Freiluftmalen**, Wiese am Weiher, 15-18 Uhr  
**Boule im Park**, Thüringer Park, 18-20 Uhr

### Freitag, 19. Juli

**Freiluftmalen**, Katholische Kindertagesstätte St. Bonifatius, 15-18 Uhr

### Samstag, 20. Juli

**Sommerfest**, Parkplatz Rewe-Markt, 9.30-15 Uhr

**Freiluftmalen**, Schiefer Wald, Eschborner Straße, 15-18 Uhr  
**Boule**, „Das Beste der 70er bis heute“, mit DJ Rico, Höck'scher Hof, Untergasse 1, 19 Uhr

### Sonntag, 21. Juli

**Fischerfest**, Friedrich-Hill-Halle, 11-18 Uhr

### Freitag, 26. Juli

**Lese-Café „Dreiklang“**, Katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, 16-18 Uhr

# VERANSTALTUNGEN Steinbach

## Veranstaltungen

### Dienstag, 23. Juli

**Bauaktion**, AG „Steinbach blüht“ von IG Nachhaltigkeit und IG Familien, Rundweg durch die Steinbachhau. Treffpunkt an dem geschotterten Weg, der direkt unterhalb der Grundschule vom Weiher in Richtung Apfelweinbrückchen, etwa 500m hinter

dem Weiherspielplatz, 16.30-18.30 Uhr, Anmeldung im Stadtteilbüro (06172/207-8440), per E-Mail an [steinbach-bluht@posteo.de](mailto:steinbach-bluht@posteo.de)

## Ausstellungen

„Vom Foto zum Bild“, Aquarelle, Zeichnungen und Collagen von Margret Soltek Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Donnerstag, 18. Juli

**Rats-Apotheke**, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

### Freitag, 19. Juli

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

**Kur-Apotheke**, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

### Samstag, 20. Juli

**Bären-Apotheke**, Oberursel, Oberhöchstädter Straße 7, Tel. 06171-4461

### Sonntag, 21. Juli

**Nord-Apotheke**, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

### Montag, 22. Juli

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

### Dienstag, 23. Juli

**Engel-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

**Park-Apotheke**, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

### Mittwoch, 24. Juli

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

### Donnerstag, 25. Juli

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

### Freitag, 26. Juli

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

### Samstag, 27. Juli

**Birken-Apotheke**, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

**Landgrafen-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstrasse 100, Tel. 06172-74439

### Sonntag, 28. Juli

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr/Notarzt** 112

**Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

**Zahnärztlicher Notdienst** 01805-607011

**Hochtaunus-Klinik** Bad Homburg 06172-140

**Polizeistation** Oberhöchstädter Straße 7 62400

**Sperr-Notruf für Karten** 116116

**Notruftelefon für Kinder und Jugendliche** 116111

**Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“** 08000-116016

**Telefonseelsorge** 0800-1110111  
0800-1110222

**Wasser-Notruf** Stadtwerke, Oberursel 509120

**Gas-Notruf** TaunaGas, Oberursel 509121

**Zentrale Installateur-Notruf** bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

**Stromversorgung** 0800 7962787

**Wochenend-Notdienst der Innung** Sanitär und Heizung 06172-26112

**Giftinformationszentrale** 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Frankfurt** Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060  
Bürgerhospital 069-1500324

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt** Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst** Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

## Mit Kuschelbiene auf Entdeckertour



Kürzlich hatte die AG „Steinbach blüht“ zu ihrer traditionellen Sommer-Insektenführung eingeladen. Wildbienenkenner Klaus Dühr aus Oberursel war wieder zu Gast in Steinbach, um sein Wissen über Wildbienen und andere Insekten zu teilen. Diesmal war das Gebiet rund um den Grünen Weg das Ausflugsziel. Dühr wies auf die essentielle Bedeutung dieser Tiergruppe hin und erläuterte die Bedeutung naturnaher Flächen mit heimischen Wildpflanzen, gerade vor dem Hintergrund des anhaltenden und besorgniserregenden Rückgangs von Insekten. Während die Erwachsenen interessiert seinen Erklärungen folgten und mit ihm Insekten betrachteten, gingen die Kinder mit der großen „Steinbach blüht“-Kuschelbiene auf Entdeckungstour im Gelände. Sie fanden Eingänge zu Wildbienenestern und viele kleine Tiere wie Wildbienen, Schrecken, Falter, Schwebfliegen, Käfer und mehr, von denen sich einige auch einfangen und in der Becherlupe betrachten ließen.

Foto: AG „Steinbach blüht“

## Die Hoffnung auf Frieden bleibt

**Steinbach (nel).** „Pulverfass Naher Osten: Politik, Schuldzuweisungen und die Dringlichkeit des Handelns“ unter diesem Titel stand eine ganz besondere Veranstaltung im Rahmen von „Steinbach Open Air“. Ein sehr aufgeladenes Thema, mit vielen Stimmen, die sich uneinig sind – und doch ein sehr wichtiges Thema, über das aufgeklärt, geredet und diskutiert werden sollte. Genau das nahm sich die Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde Steinbach vor und organisierte eine spannende Podiumsdiskussion im Saal des Bürgerhauses. Die drei Diskutanten des Abends waren Mohammad Luqman Majoka, Journalist und Islamwissenschaftler, die jüdische Kantorin Chasan Leah Frey-Rabine und der Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp, die sich dem wichtigen Thema widmen wollten. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat ist eine Religionsgemeinschaft, die sich durch Spenden finanziert und die es schon seit 100 Jahren gibt. Die sich selbst als Reformgemeinschaft verstehende Ahmadiyya Muslim Jamaat entstand Ende des 19. Jahrhunderts um ihren Gründer Mirza Ghulam Ahmad im indischen Qadian. Auch in Steinbach ist sie seit 2003 vertreten, mit insgesamt 151 Mitgliedern. Es werden der Neujahrspatz, Blutspenden, Aufklärungsarbeit und weitere Projekte von ihr organisiert.

Der große Raum des Bürgerhauses war auch an diesem Abend bereits schön hergerichtet. Bei einem Glas Mango Lassi konnten sich die Gäste vorab an Stellwänden über den Islam informieren. Was sind die fünf Säulen des Islams? Wer ist Allah? Und welche Rolle hat die Frau im Islam? Das waren einige der Fragen, die darauf beantwortet wurden. Es folgte eine herzliche Begrüßung mit dem Friedensgruß und Worten aus dem Koran, und schon ging es mit der Diskussion los. Das Konzept bestand darin, dass jedem Teilnehmer und Zuhörer ein kleiner Block ausgeteilt wurde, auf den Anmerkungen und Fragen geschrieben werden konnten. Nicht nur die Fragen des Moderators und die Gespräche zwi-

schen den Diskutanten wurden also berücksichtigt, sondern auch Fragen und Anregungen der Zuhörer.

Das Thema löst bei vielen Menschen Panik, Angst und Wut aus. Viele Länder sind mittlerweile involviert, das Thema hat eine globale Dimension angenommen. Eingebettet in Hintergrundinformationen durch den Islamwissenschaftler Mohammad Luqman Majoka schilderte dieser den Kontext und klärte Ursachen und Zusammenhänge der Geschichte. Wo fängt das Problem eigentlich an? Wie entwickelte sich die Einteilung der Ländereien?

Chasan Leah Frey-Rabine konnte ihm dabei nur zustimmen. Sie hat Israel bereits zwei Mal besucht und bekomme, wie sie selbst sagt, viel von anderen jüdischen Stimmen zu diesem Thema mit. Auch hier gebe es sehr verschiedene Ansichten dazu. Ein schwieriges Thema, doch eine Gemeinsamkeit gibt es: „Es hat uns alle schockiert und getroffen“, so Frey-Rabine. Die Probleme seien jedoch so komplex und tief in der Geschichte verwurzelt, dass vielen nur die Hoffnung auf ein Ende, Seite an Seite und in Frieden bliebe. „Immerhin gibt es die 1400-jährige Geschichte des friedlichen Zusammenlebens“, betonte Frey-Rabine. Aus Sicht der Politik bemühte sich Norbert Altenkamp um die Darstellung der Situation. Der Wille zur humanitären Hilfe für die leidende Zivilbevölkerung habe nie gefehlt, betonte er.

Ein weiteres größeres Thema der Diskussion war die unterschiedliche und fragwürdige Darstellung verschiedener Medien, denn es sei schwer zu unterscheiden, welche Quellen verlässlich berichten. Alle Diskussionsteilnehmer rieten, lokalen Medienberichten aus betroffenen Gebieten mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Gesprochen wurde auch über die vielen verdeckten Mitglieder der Hamas, das Misstrauen in die Politik auch im Hinblick auf die zurückliegende Europawahl, das Leben der Menschen in den betroffenen Gebieten und – was bleibt – die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Konflikts.



In respektvoller Atmosphäre geht es um den Austausch zum Krieg im Nahen Osten, seine Ursachen, die Entwicklung und die Zukunft.  
Foto: nel

## Längere Lieferzeiten für Reisepässe einrechnen

**Steinbach (stw).** Aufgrund des hohen Antragsvolumens müssen Antragsteller aktuell mit verzögerten Lieferzeiten bei Reisepässen rechnen. Die Gründe hierfür liegen bei der Bundesdruckerei, da die Anzahl der Anträge für Reisepässe in Deutschland außergewöhnlich stark angestiegen ist. Laut Bundesdruckerei beträgt die Bearbeitungszeit für reguläre Reisepassanträge derzeit bis zu acht Wochen. Für dringende Reisepläne besteht weiterhin die Möglichkeit einer Express-Bestellung. Bei dieser Option ist der Reisepass nach wie vor innerhalb von drei Arbeitstagen abholbereit. Die Express-Gebühr beträgt 32 Euro. Für weitere Informationen steht das Bürgerbüro telefonisch unter 06171-70000 und per E-Mail an buergerbuero@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

## Unterschlupf für Tiere in der Steinbachau

**Steinbach (stw).** Eine schöne Wohnung zu finden ist nicht so einfach. Da haben es die Tiere in der Natur auch nicht einfacher, als wir Menschen. Die AG „Steinbach blüht“ und die IG Familien wollen gemeinsam anpacken und Tieren entlang des Rundwegs in der Steinbachau gute Möglichkeiten schaffen, einen passenden Unterschlupf zu finden. Los geht es am Dienstag, 23. Juli, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am geschotterten Weg, der direkt unterhalb der Grundschule vom Weiher in Richtung Apfelweibrückchen führt, etwa 500 Meter hinter dem Weiherspielplatz. Die Aktion richtet sich an alle Altersstufen von Erwachsenen, Jugendlichen aber auch an Familien mit Kindern, die Lust haben anzupacken. An diesem Nachmittag sollen Holz und Steine in einen kleinen Abhang eingebaut werden, so dass Tiere dort Unterschlupf finden können. Wer mitmachen möchte wird gebeten, sich im Stadtteilbüro unter Telefon 06171-2078440 oder per E-Mail an steinbachblueht@posteo.de anzumelden.

## Bürocontainer aufgebrochen

**Steinbach (stw).** Unbekannte sind in der Nacht zum Donnerstag in einen Bürocontainer in Steinbach eingebrochen. Zwischen Mittwoch, 19.15 Uhr, und Donnerstag, 10.30 Uhr, brachen die Einbrecher den Container in der Daimlerstraße auf. Im Inneren durchsuchten sie Schränke und Schubladen. Fündig wurden sie offenbar nicht. Bisher ist kein Diebesgut bekannt. Anschließend flüchteten die Täter in unbekannter Richtung. Zeugen können sich unter Telefon 06171-62400 an die Polizei wenden.

## Fischerfest

**Steinbach (stw).** Der Angelsportverein Steinbach „Freunde der Natur“ lädt für Sonntag, 21. Juli, zum traditionellen Fischerfest an der Friedrich-Hill-Halle, Ober-gasse 33, ein. Beginn ist um 11 Uhr. Es gibt die Spezialität der Angler „frisch geräucherte Forelle“, Fischbrötchen, Leckerer vom Grill, Bier vom Fass sowie Kaffee und Kuchen.

**Restaurant Café Molitor**

Montag bis Donnerstag  
ab 17 Uhr à la carte

Freitag bis Sonntag  
nur für Feierlichkeiten  
ab 25 Personen geöffnet

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da.

wie nur eine Familie es kann

**Steinbacher Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

Danke an über  
**125.000** online-Leser  
Woche für Woche

kostenfrei  
im  
**Internet**

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**VIEL ZU WARME SOMMERNÄCHTE?**

Unsere Bettdecken mit hervorragendem Feuchtigkeitstransport und minimalem Wärmehalt sorgen auch bei hohen Temperaturen für traumhaften Schlafgenuss.

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/420000-0

**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



„One World“ heißt das aktuelle Chorprojekt der Musikschule Oberursel. Für den Auftritt im Oktober wird fleißig in der Taunushalle Oberstedten geübt. Chorleiter Holger Pusinelli (Mitte) unterstützt die Sänger, wo er kann. Foto: bg

## Die Proben zu „One World“ laufen bereits auf Hochtouren

**Oberursel (bg).** Die Musikschule Oberursel hat sich wieder auf ein ambitioniertes Konzertprojekt eingelassen. Geprobt wird seit vielen Monaten das jüngste Werk von Karl Jenkins, „One World.“ Es wurde vom World Choir for Peace und dem World Orchestra for Peace in Auftrag gegeben und im vergangenen Jahr im Brucknerhaus in Linz, unter der Leitung von Sir Karl Jenkins, uraufgeführt. Das musikalische Multitalent, geboren 1944 in Süd Wales, zählt zu den produktivsten und weltweit am meisten gespielten lebenden Komponisten. Die Aufführung war ein sensationeller Erfolg. Die erste Uraufführung von „One World“ mit Karl Jenkins am Dirigentenpult findet in Deutschland in Schwäbisch Gmünd am 17. Juli statt. Dabei wird dem Musiker für sein beeindruckendes Werk der Europäische Kirchenmusikpreis 2024 verliehen. Aber dann folgt in der Reihe der deutschen Erstaufführungen schon bald das Konzert in Oberursel. „Wir sind also ganz vorne mit dabei“, erzählt Holger Pusinelli nicht ohne Stolz. Dieses großartige Werk mit globalem Anspruch wird die Musikschule im Oktober zur Aufführung bringen. Die Anforderungen an Chor und Orchester sind gewaltig. Aber die Musikschule hatte bereits 2019 bewiesen, was sie auf die Beine stellen kann, als sie die Messe für den Frieden „The Armed Man“ (Der bewaffnete Mann) inszenierte. Ebenfalls ein großartiges Werk von Karl Jenkins, das inzwischen weltweit mehr als 2750 Mal aufgeführt wurde. Mit viel Elan und Begeisterung wagen sich nun alle Beteiligten an diese Mammutaufgabe. Unsere aus den Fugen geratene Welt war Anlass für Karl Jenkins, sein neues Werk „One World“ zu schaffen. Er verbindet dabei Kulturen und Religionen. Das fast einstündige Oratorium für Solisten, Chor und Orchester beginnt mit Anfängen der Menschheit, der Schöpfungsgeschichte, mit Texten aus der Bibel, dem hinduistischen Gayatri-Mantra und Gedichten englischsprachiger Autoren der Romantik sowie des 19. und 21. Jahrhunderts. Die Vision des Komponisten von einem freien, friedli-

chen und bewohnbaren Planeten, steht dabei im Kontrast zu unterdrückerischen Regimen, Seuchen, Klimawandel, Missachtung der Menschenrechte, Terrorismus und Krieg. Ein Satz aus dem Werk bringt es auf den Punkt, worum es ihm bei dem Projekt geht: Tikkum Olam aus dem Hebräischen, steht für „Die Welt reparieren“.

Für dieses anspruchsvolle Projekt konnte die Musikschule Oberursel viele prominente Künstler gewinnen. Der Schauspieler Wolfram Koch – seit 2013 Kommissar im Frankfurter Tatort – wird als Sprecher auf der Bühne stehen. Als Solisten wirken mit Simone Schwark (Sopran), Mareike Bender (Mezzosopran) und Christos Pelekanos (Bariton). Als Orchester ist die Kammerphilharmonie Rhein-Main im Einsatz.

Schon seit November des vergangenen Jahres probt der gemischte Chor „CHORiosum“ der Musikschule Oberursel, ebenso der Schwalbacher Chor „TonArt“. Die Aufführung wird garantiert zu einem ganz besonderen Erlebnis, denn das Publikum wird sich aktiv durch Licht- und Bildpräsentationen als Teil der einen Welt – der One World – erleben können. Dafür sind bereits Kreativ-Teams im Einsatz, um mit Licht, Bild und Texten das bewegende Multi-Media-Ereignis vorzubereiten.

Bei der Probe in der Taunushalle war Holger Pusinelli wieder mit vollem Körpereinsatz zu Gange. Mit den fast 100 Chorsängern erarbeitete er geduldig und immer wieder jede einzelne Stimmlage vorsingend die schwierigen Passagen eines Rezitativs. Zuvor hatte der vielstimmige Chor einen Satz aus „One World“ gemeinsam mit dem Solisten Christos Pelekanos (Bariton) geübt. Sorgfältig und genau gab Hanno Lotz am Klavier dabei die Töne vor und begleitete die Gesänge.

Aufgeführt wird „One World“ am 13. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel. Weitere Konzerte sind am 5. Oktober in Schwalbach in der Kirche St. Pankratius sowie am 26. Oktober in der Dreikönigskirche in Frankfurt geplant. Tickets für das Konzert werden in Kürze erhältlich sein.

## Die „Sommerkirche“ lädt Christen auf den Glaskopf ein

**Oberursel (ow).** Der Sommer ist da und wird gefeiert – egal bei welchen Temperaturen. Hauptsache draußen! Das haben sich die Protestanten aus der Heilig-Geist-Gemeinde im Oberurseler Norden und der Kreuzkirchgemeinde in Bommersheim gedacht und in Verbindung mit anderen Gemeinden die kreative Sommerkirche auf die Beine gestellt. Mit vielen Ideen und großer Lust, an der frischen Luft Gottes Liebe zu feiern, werden sie an allen Wochenenden der hessischen Schulferien insgesamt sieben Gottesdienste zusammen gestalten. Getreu dem Motto „open air & kreuz und quer“ sind sie dabei immer an unterschiedlichen Orten zu finden.

Die thematische Überschrift der Gottesdienstreihe spiegelt die Sehnsucht vieler Menschen wider, einmal auszubrechen und die Seele baumeln lassen zu können – selbst, wenn keine große Urlaubsreise möglich sein sollte. Überzeugt, dass sich eine Antwort auf diese Sehnsucht in den biblischen Texten findet, lautet das Wortspiel im Titel „Sommer unter P(s)almen“ und gibt die Richtung vor: „An jedem Sonntag steht ein anderer Psalm im Mittelpunkt und kommt ins Gespräch mit dem, was uns unbedingt angeht“, verrät Pfarrer Ingo Schütz aus der Kreuzkirche. Er leitet

auch den Gottesdienst am kommenden Sonntag, 21. Juli, der um 11.30 Uhr auf dem Glaskopf im Taunus gefeiert wird. Auf einem traumhaft schönen Gottesdienstplatz in der Nähe der Tenohütte steht die Schöpfung ganz im Mittelpunkt. Von der Natur umringt wird hautnah erfahrbar, was sich in den Schöpfungspalmen des Alten Testaments niederschlägt: Menschen staunen darüber, wie wunderbar alles geordnet ist und dass in den Kreisläufen der Natur alles gut zusammenpasst. Bewunderung und Ehrfurcht gegenüber dem Aufbau unserer Welt, „je öfter und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt“ (Immanuel Kant) führen zu einer Lebenseinstellung der Dankbarkeit, der Behutsamkeit und zur Freude am Leben und einem bewussten Genießen.

„Was mit der Rede von Gott gemeint ist, erscheint oft sehr abstrakt. Im Waldgottesdienst erleben wir dagegen sehr konkret das Wunder des Seins“, verspricht Schütz, der neben spannenden Gedanken für die Predigt auch viel Musik vorbereitet hat, in der das Staunen zum Ausdruck kommt. Eine Aufstellung aller weiteren Gottesdiensttermine und Orte finden Interessierte online unter [www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de](http://www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de).



Wie spannend es sein kann, einen Gottesdienst unter freiem Himmel und an ungewöhnlichen Orten zu feiern, zeigt die Reihe „Sommerkirche“. Hier feiert die Gemeinde zusammen auf dem Kirchplatz von Heilig Geist. Foto: privat

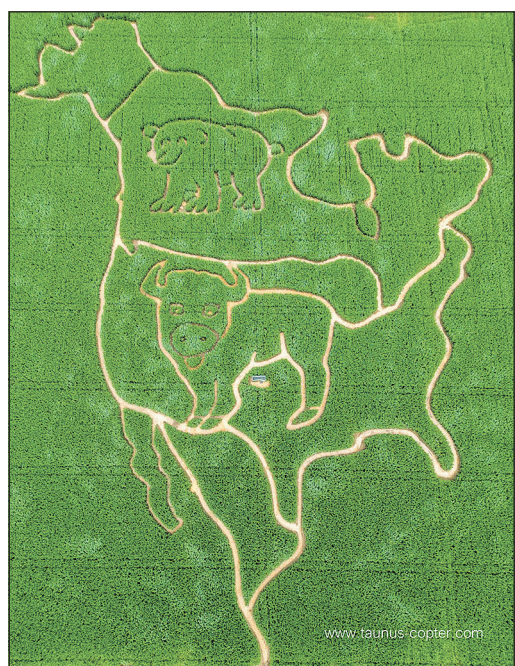
## Bauarbeiten – Straßen gesperrt

**Oberursel (ow).** Die Stadtwerke Oberursel weisen darauf hin, dass in der Ebertstraße zwischen der Hohemarkstraße und Erich-Ollenhauer-Straße die Wasserversorgungsleitung auf einer Länge von rund 220 Metern erneuert wird. Die Arbeiten beginnen am Montag, 22. Juli, und werden voraussichtlich acht Wochen andauern. Während der Bauzeit wird die Ebertstraße aus Richtung Hohemarkstraße kommend gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt für Anlieger in die Ebertstraße ist nur über die Erich-Ollenhauer-Straße möglich. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung werden alle

Hausanschlüsse auf die neue Versorgungsleitung umgebunden oder bei Bedarf ganz erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei kann im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Straße nur eingeschränkt befahren und die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Während der Bauarbeiten kann es für die Anwohner zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen kommen. Hierfür bitten die Stadtwerke Oberursel um Verständnis.

## Maislabyrinth: Auf nach Amerika!

In diesem Jahr hat Familie Bickert in Weißkirchen das Thema „Nordamerika“ für ihr Maislabyrinth gewählt. Am Samstag, 20. Juli, geht es um 14 Uhr los. Nach der offiziellen Eröffnung durch Brunnenkönigin Janine I. darf das Labyrinth betreten und die Rätsel gelöst werden. Auf die kleinen Besucher warten außerdem die Ziegen im Streichelzoo, das Maisbad und der Sandspielplatz mit einer riesigen Strohhurg. Für Essen und Getränke ist auch gesorgt, natürlich mit passenden Gerichten an den Thementagen. Vier Thementage sind geplant: Das Oldtimer Treffen am 1. September, der Kräutertag am 15. September, das Kartoffelfest am 22. September und das Kürbisfest mit dem beliebten Kürbisschnitzen am 29. September. Das Maislabyrinth ist samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags zwischen 11 und 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt vier Euro für Kinder zwischen vier und neun Jahre, fünf Euro für Jugendliche ab zehn Jahre und sechs Euro für Erwachsene. Der Besuch für Kita- und Schulgruppen an anderen Tagen ist nach Absprache möglich. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte



im Internet auf der Homepage [www.maisgeister.de](http://www.maisgeister.de). Text/Foto: gt/taunus-copter

## Kreismeistertitel für die Reiter

Das große Springturnier des Reit- und Fahrvereins St. Georg Oberursel-Bommersheim holte den Sommer nach Bommersheim und begeisterte die Pferdesportler. Den Zuschauern wurden bis zum Schluss spannende Wettkämpfe geboten. Außer zahlreichen Schleifen in Springprüfungen aller Klassen wurden auch die Kreismeisterschärfen des Kreisreiterbunds Wiesbaden Main-Taunus verliehen. Die Bommerheimerin Hanna Maria Burk wurde Kreismeisterin der LK 5, Julia Großmann holte den Kreismeistertitel in der LK 4, Louise Winzer siegte in der LK 3 und Franziska Merten in der LK 1 + 2. Aus Bommersheim erklimmte auch Zarina Lamers das dritte Treppchen in der Kreismeisterschaft LK3. Bürgermeisterin Antje Runge kam zur Siegerehrung und sprach dem Verein und allen ehrenamtlichen Helfern einen großen Dank aus. Der Reitverein dankt ausdrücklich allen Anwohnern und den Landwirten für das Verständnis für die schwierige Verkehrssituation rund um die Anlage. Das Foto zeigt die Siegerin um den Preis des Autohauses Avalon Premium Cars aus Kronberg, Vanessa Rauben-



heimer auf Coolman 68 im Springen der Klasse S\*. Es gratulieren Bernd Frey, Vorsitzender des gastgebenden Vereins, und Bürgermeisterin Antje Runge. Foto: Can Yildiz



Milica Gušlješević und Badriyah El-Salim (v. l.) erhalten von Joachim Knaus die Förderpreise der Dr.-Günter-Mann-Stiftung überreicht. Foto: Ulla Föller

## GO-Schüler feiern ihr Abitur

**Oberursel (ow).** Anfang Juli fand in der Aula des Gymnasiums Oberursel die Akademische Abiturfeier für die 153 erfolgreichen Absolventen statt. Gleich dreizehn Mal gab es dabei die Traumnote 1,0 für Carmen Ballüder, Noah Blumenroth, Lennard Böhm, Mats Budäus, Elisabeth Budimann, Daniel Ceban, Valentino Fazzone, Kai Fichtmüller, Fabian Goldschmidt, Henriette Heilbock, Lenja Linss, Rebecca Pergament und Anouschka Tomascheit. Nachdem die Abiturienten feierlich zu den Klängen von „Viva La Vida“ von Coldplay, dargeboten vom Kammerorchester des GO unter Leitung von Marc Ziethen, über die Bühne eingezogen waren, würdigten zunächst Schulleiter Dr. Alexander Begert und Bürgermeisterin Antje Runge die Leistungen des diesjährigen Abschlussjahrgangs.

Ulla Föller und Anna-Lena Meller sprachen für das Kollegium. Sie bezogen sich in ihrer Rede auf den im Roman „Herkunft“ von Saša Stanišić beschriebenen Stafettenlauf sowie auf die „Goldenen Zwanziger“ in Deutschland und übertrugen beides auf die aktuelle politische Situation und Lebenslage der Abiturienten. Die Lehrerinnen forderten die Jugendlichen dazu auf, sich nicht von falschen „Wahrheiten“ blenden zu lassen, sich selbst bei den eigenen Lebensentscheidungen zu reflektieren und zu hinterfragen und gegebenenfalls den eingeschlagenen Kurs auch einmal zu wechseln. Abschließend übergaben sie als symbolische „Stafetten“ eine Ausgabe des neuesten Erzählbands und eine Flasche Schaumwein an Mara Liepach und Milica Gušlješević, die diese stellvertretend für den gesamten Jahrgang entgegennahmen.

Für die Zeugnisübergabe wurden alle Tutorenkurse nacheinander von Oberstufenleiterin Barbara Becker auf die Bühne gerufen, wo ihnen unter dem Applaus der Anwesenden von Schulleiter Dr. Alexander Begert und der jeweiligen Tutorin (Stephanie Habermehl/Melanie Müller,

Karin Norwig, Ulrike Robel, und Heike Scholz) beziehungsweise dem jeweiligen Tutor (Carsten Bär, Michael Biewer, Florian Friesenhahn, Frank Hilgert, Daniel Schuster, Roger Westeweller) ihr Reifezeugnis überreicht wurde. Dabei wurden auch die Sonderpreise und Stipendiumsempfehlungen vergeben.

Eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft erhielten Lennard Böhm, Mats Budäus, Daniel Ceban, Kai Fichtmüller und Fabian Goldschmidt. Lennard und Mats erhielten zudem noch Buchpreise. Chemie-Buchpreise erhielten auch Valentino Fazzone und Tim Vitmeier. Anouschka Tomascheit bekam für das beste Deutsch-Abitur einen Buchpreis des Vereins der deutschen Sprache.

Joachim Knaus, einer der Vorsitzenden der Dr.-Günter-Mann-Stiftung, überreichte im Auftrag der Stiftung in diesem Jahr gleich zwei Förderpreise, die jeweils mit 2400 Euro dotiert waren. Die Auszeichnung wird seit 2011 jährlich an einen Abiturienten vergeben, der mutig, verantwortungsbewusst, ehrgeizig, bildungsorientiert und sozial engagiert ist. Badriyah El-Salim und Milica Gušlješević nahmen den Stiftungspreis entgegen.

Den Abschluss bildete die Rede des Abiturjahrgangs, die von Lenja Linss und Roman Petersen gehalten wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Akademische Abiturfeier vom Kammerorchester des GO unter Leitung von Marc Ziethen, den GOcals unter Leitung von Frank Hilgert (Klavier: Bent Duddek) und der GO Big Band unter Leitung von Sabine Reinke.

Abschließend dankte Oberstufenleiterin Barbara Becker dem Aula-Technik-Team unter Florian Friesenhahn und Jonathan Wrede sowie Sekretärin Ursula Bäck für die große Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Akademischen Abiturfeier.

## Neuer Name: „Gesundheit im Fokus“

**Oberursel (ow).** Mit neuem Namen, neuem Konzept und einem neuen Organisationsteam meldet sich die Gesundheitsmesse des Gewerbevereins fokus O. am Wochenende 26. und 27. Oktober in Oberursel zurück. Zum Jubiläum nach 20 Jahren ist die Veranstaltung gründlich überarbeitet, aufgefrischt und den heutigen Bedürfnissen angepasst: Ganzheitliche Gesundheit und die Quellen des Wohlbefindens stehen im Mittelpunkt, auch gesunde, jüngere Menschen sind angesprochen. „Gesundheit im Fokus“ bietet viele Informationen, Vorträge zu relevanten Gesundheitsaspekten und Aktionen, an denen sich die Gäste beteiligen können.

Wenn Stadthalle und Rathaus ihre Türen bei freiem Eintritt für das Event öffnen, ist aus „Forum Gesundheit“ „Gesundheit im Fokus“ geworden. Ein gänzlich neuer Look begleitet die Veranstaltung auf Plakaten, Bannern, in Werbung und Kommunikation. Warme Farben im Schriftzug stehen für Kraft, Licht und Optimismus, ein stilisierter, umrankter Mensch weist auf die Verbindung zur Natur hin. Das neue Orga-Team Yvonne Morawitz und Petra Zietemann betont damit einen Neuanfang, der das Konzept der Salutogenese im Mittelpunkt sieht. Dieses konzentriert sich auf Faktoren, die zur Entstehung und Erhaltung von Gesundheit beitragen statt sich auf Krankheiten zu konzentrieren. Auch die Leiterin der Säule

Gesundheit von fokus O., Ulrike Mathé-Schaaff, ist von diesem Konzept überzeugt und sieht darin einen neuen Ansatz für die Veranstaltung. Sportliche und mentale Aktivität, die Stärkung der Vitalität, ein genussvoller Lebensstil mit Maß sowie Voraussetzungen für eine gute Versorgung und Hilfsangebote in schwierigen Lebensphasen sind die Schwerpunkte von „Gesundheit im Fokus“. Schirmherrin und Bürgermeisterin Antje Runge wird zur Eröffnung am Samstag sprechen. Und dann geht es los mit parallel stattfindenden Vorträgen in fünf verschiedenen Räumen der Stadthalle und des Rathauses und mit 1-zu-1-Informationen an den Ständen der Aussteller. Noch sind wenige Standplätze und einige Vortragsslots frei, doch der Anmeldeschluss ist nicht mehr weit. Vortrag und Messestand sind getrennt zu sehen, man kann auch einen Vortrag halten, ohne einen Stand zu besetzen oder umgekehrt einen Messestand buchen ohne Vortrag. Ebenso ist die Mitgliedschaft im fokus O. keine Voraussetzung.

Wer sich als Gesundheitsexperte einen Namen machen möchte, erhält hier die Gelegenheit. Im Internet unter [www.messe-gesundheit-im-fokus.de](http://www.messe-gesundheit-im-fokus.de) finden sich ab August alle Informationen gebündelt. Preise und Konditionen für Aussteller und Vortragende sind schon jetzt per E-Mail an [gesundheits@fokus-o.de](mailto:gesundheits@fokus-o.de) zu erfragen.

## Stadt will Verkauf von unrentablen Objekten prüfen

**Oberursel (gt).** In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, prüfen zu lassen, ob die mittel- und langfristig hochgradig unrentablen Objekte mit ein bis fünf Wohneinheiten im Portfolio des Bau und Service Oberursel (BSO) veräußert werden können.

Es handelt sich dabei um die Gebäude Schulstraße 11 und 11a sowie Hollerberg 14, jeweils mit zwei Wohnungen, Altkönigstraße 176 mit vier Wohnungen und St.-Ursula-Gasse 26 mit fünf Wohnungen. Hinzu kommt die Kurmainzer Straße 148, in der sich keine Wohnungen befinden. Mit den Erlösen, so schlägt es die CDU vor, solle das Ergebnis des BSO in den Folgejahren verbessert werden. Stephan Schwarz erinnerte für Bündnis 90/Die Grünen daran, dass die Förderung preiswerten Wohnraums eine der dringendsten sozialpolitischen Aufgaben der Kommune sei. Nicht nur Projekte mit Investoren, mit denen man 30 Prozent preiswerten Wohnraum schaffen möchte, sondern auch eigene Objekte habe die Stadt im Portfolio, die sie zu günstigen Preisen vermieten könne, erklärte Schwarz. „Auch hier stehen wir vor einem Scherbenhaufen“, sagte er. „Diese Häuser wurden vor langer Zeit an den BSO übergeben, der sich nicht genug darum gekümmert hat. Weder wurden die Häuser in Schuss gehalten, noch wurden die Mieten so angepasst, dass daraus die Instandhaltung zu finanzieren ist“, bemängelte er. Der Sanierungsstau soll in sechsstelliger Höhe liegen, dafür betragen die Mieten zum Teil Euro pro Quadratmeter. Christdemokrat Michael Reuter kritisierte die Aussage der Grünen als „BSO Bashing“. Er erklärte, dass der BSO insgesamt 74 Wohneinheiten besitzt, obwohl nicht alle mit Sozialbindung belegt sind. Den Sanierungsstau bezifferte er mit 2,1 Million Euro. Außerdem

würden manche Mieter keinen Berechtigungsschein für sozialen Wohnraum mehr besitzen und dennoch die Miete in unveränderter Höhe weiter zahlen.

Durch einen Änderungsantrag soll im Fall eines Verkaufs die Stadt zeitgleich Belegungsrechte ankaufen oder der städtische Zugriff auf Sozialwohnungen auf andere gleichwertig geeignete Weise in gleicher Zahl hergestellt werden.

Dietrich Andernacht von den Linken machte deutlich, dass seine Partei penibel darauf achten werde, dass der Erlös auch so eingesetzt wird, sollte es zum Verkauf kommen. Dr. Claudia von Eisenhart Rothe von der Klimaliste erklärte, man müsse die Dinge beim Namen nennen und kritisierte den BSO ebenfalls für den Zustand der Kita „Pfüßenracker“. Sie zeigte sich auch erstaunt, dass es auch Stadtverordnete gebe, die eine Kontrollfunktion beim BSO hätten. „Ich finde, es muss sich etwas ändern in Bezug auf den BSO“, sagte sie abschließend.

Erster Stadtrat Jens Uhlig erklärte im Namen des BSO, dass man bereits die ersten Schritte unternommen habe, um den Sanierungsstau abzubauen, aber wenn die Stadt nicht zusätzliche Mittel zur Verfügung stelle, müsse der BSO mit seinen eigenen Mitteln handeln. Der Verkauf von einigen kleineren Objekten sei bereits im Wirtschaftsplan 2024 enthalten. Mit dem Erlös wolle man andere Objekte sanieren. AfD-Mitglied Paul Beuter erinnerte daran, dass seine Partei im Jahr 2020 einen ähnlichen Antrag gestellt hatte. Andreas Bernhardt von der OBG schlug vor, die Ergebnisse der Prüfung abzuwarten, bevor man weiter über die Verwendung der Erlöse diskutiere. Dem Prüfauftrag wurde von allen Parteien zugestimmt, allerdings von der Klimaliste „notgedrungen“ und den Grünen „mit Bauchweh“.



In der Altkönigstraße 176 befinden sich vier Wohnungen, um die sich der BSO kümmern soll, die aber in keinem guten Zustand sind. Foto: gt

### Zeitweise Sackgasse

**Oberursel (ow).** Zurzeit ist in der Eichendorffstraße in Höhe der Hausnummer 19 eine Vollsperrung eingerichtet. Grund hierfür ist eine Baustelle. Diese Regelung wird bis voraussichtlich Ende September andauern. Die Eichendorffstraße ist in dem benannten Zeitraum beidseitig eine durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr.

### TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

[traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de](mailto:traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de)  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

**Stegmann**  
Apfel die schmecken

**Beerenstark**  
DURCH DEN SOMMER

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss  
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | [www.stegmann-obst.de](http://www.stegmann-obst.de)



Manuela Wiehl mit Krone und Schärpe bei ihrer Verabschiedungsfeier in der Burgwiesenschule. Neben ihr sitzt Laudator Alexander Hof vom Schulamt Bad Vilbel. Foto: bg

## Eine „Legende“ geht in Ruhestand

**Oberursel (bg).** Die Burgwiesenhalle war rappellvoll, alle wollten mit dabei sein, als die beliebte Schulleiterin Manuela Wiehl verabschiedet wurde. Sie war 25 Jahre an der Grundschule in Bommersheim im Einsatz und hat dabei das Kunststück fertiggebracht, eine „Vorzeigeschule“ zu installieren, die sich insgeheim alle wünschen.

Hartnäckig hat sie sich für ihre Schule und die Kinder eingesetzt. Getreu dem Motto: Eine lebendige Schule funktioniert nur gemeinsam. Manuela Wiehl ist es gelungen, alle mitzunehmen. Mit einem großen Herz für Kinder und ihre Bedürfnisse, viel Verständnis und Aufmerksamkeit für die Eltern, die Elternbeiräte und die Unterstützung für den Förderverein. Im Kollegium hat sie ein Arbeitsklima geschaffen, das geprägt war von Vertrauen und Respekt. Obendrein war sie eine knallharte Managerin, wenn es um das Wohl „ihrer“ Schule ging. Bei der großartigen und teilweise sehr emotionalen Feier wurde Manuela Wiehl zur „Queen“ von Bommersheim erklärt und ihr wurde eine Schärpe mit der Aufschrift „Legende im Ruhestand“ umgelegt.

Gekommen waren offizielle Vertreter vom Schulamt und vom Kreis, viele Eltern aus den Elternbeiräten, Mitglieder des Fördervereins, an der Spitze Marta Halbig, dazu ehemalige Kolleginnen, darunter auch die Vorgängerin Ingrid Breiding, Konrektorin Nadine Schwarz hieß alle herzlich willkommen und führte durch das Programm. Die bewegende Abschiedsfeier startete mit dem „Burgwieserock“ schwungvoll vorgetragen vom großen Chor.

Mit Breakdance-Einlagen, im Matrosen-Outfit stimmten sie den „Wellerman“ an, natürlich mit ganz besonderem Text, mit Liedern, Gedichten, Briefen und roten Herzen auf denen sie ihre guten Wünsche aufgeschrieben hatten, legten sie sich richtig in Zeug. „Sie haben in uns die Kreativität entfacht“, so die Fuchs-Klasse 4b. Mit dieser bunten Show stellten das alle auf der Bühne eindrucksvoll unter Beweis. Dafür erhielten die kleinen Künstler viel Applaus. Das gesamte Kollegium stand dem nicht nach und sang auch ein Loblied auf die Chefin, begleitet von Pfarrer Ingo Schütz an der Gitarre. Mit treffenden Versen zur Melodie von „So schön war die Zeit“ einem alten Hit von Freddy Quinn.

## Finanzspritze für Sängerbund

**Hochtaunus (how).** Wie die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth mitteilt, erhält der Hessische Sängerbund mit Sitz in Oberursel vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst eine Zuwendung in Höhe von 98 000 Euro. „Dieses Geld ist zweckgebunden unter anderem für die Weiterleitung an die Mitgliedschöre“, sagt Barth. Der Hessische Sängerbund ist ein Dachverband für Laienchöre und Gesangsvereine und vertritt die Interessen von 1700 Chören mit rund 32 000 Sängern. Um die Musikkultur der Chöre in Hessen zu fördern, unterstützt der Verband seine Mitgliedschöre unter anderen

Auch Gisela Kalow und Ratte Remmer, die ihr Zuhause in der Burgwiesenschule hat, verabschiedeten sich wehmütig von der beliebten Pädagogin. Nur lobende Worte fand Alexander Hof vom Schulamt Bad Vilbel, der den beruflichen Werdegang von Manuela Wiehl aufzeigte. Alle Herausforderungen auf ihrem Lebensweg, der sie nach dem Abitur in Tübingen, einem Studium in Reutlingen, einem „Abstecher“ in die Erwachsenenbildung und weiteren Stationen schließlich nach Bommersheim führte, meisterte sie mit Bestnoten und Auszeichnungen. Im Jahr 2001 wurde sie als Konrektorin eingestellt und übernahm im Jahr 2007 die Leitung der Burgwiesenschule. „Für das Können gibt es nur einen Beweis – das Tun“, mit diesem Zitat der Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach, brachte es der Laudator auf den Punkt, als er ihr die Entlassungsurkunde überreichte.

Manuela Wiehl hatte als Rektorin auch schwierige Phasen zu bewältigen, beispielsweise als der Schulbetrieb nach dem Brand des alten Gebäudes in Containern weitergeführt werden musste, ebenso wie die Herausforderungen, die die Pandemie mit sich brachte. Als Lehrerin war sie bei allen Kindern sehr beliebt. Sie unterrichtete Mathe und Kunst und wird als Vertretungslehrerin auch nach den Sommerferien noch in die Burgwiesenschule kommen. Großes Interesse fand auch ihre berühmte Zehn-Finger-AG. Die Leseförderung lag ihr besonders am Herzen. Wichtiger Baustein dabei die Bücherburg: denn Bücher sind das Tor zur Welt. Der Besuch der Bücherburg gehört zum Pflichtprogramm aller Klassen, das Projekt wird ehrenamtlich von Eltern organisiert. Das jährliche Schul-Highlight ist der Burgwiesenkalendar mit der Versteigerung der Originalbilder. Das Kunstprojekt – gestaltet von allen Kindern aus allen Klassen – wird beim Weihnachtsmarkt verkauft. Die Burgwiesenschule hat viele kreative Angebote.

Nach 25 Jahren wartet jetzt der Ruhestand auf Manuela Wiehl. Sie freut sich darauf, endlich Urlaub außerhalb der Ferien machen zu können. Bei dieser mitreißenden Abschiedsfeier fiel ihr Abschied dann doch nicht so leicht. Sichtlich bewegt bedankte sich bei allen für ihr Kommen und den Aktiven für das einmalige Bühnenprogramm.

in den Bereichen Organisation, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Die Chöre nutzen den Verband auch für die Nachwuchsarbeit und für die musikalische Aus- und Weiterbildung.

„Gesangsvereine sind wichtige Träger von Tradition und Identität. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und sind Zeichen der kulturellen Vielfalt des Landes. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass Gesangsvereine im 19. Jahrhundert zur Bildung eines nationalen Bewusstseins beitrugen und auch eine bedeutende Rolle für die Arbeiterbewegung spielten“, so Elke Barth.

## Freies Märchenerzählen im Café

**Oberursel (ow).** Komm, ich erzähle Dir etwas ...Mit diesen Worten könnte die Geschichte beginnen. Märchenerzählen ist eine Kunst mit langer Tradition. Diese Kunst lässt sich erlernen. Die Oberurseler Märchenerzählerin Angela Behrs bietet auf dem Weg ihre Unterstützung an. Zunächst gilt es die Frage zu klären, für wen man erzählen möchte. Soll das Erzählen vielleicht sogar beruflich ausge-

übt werden? Angela Behrs lädt Interessierte dazu ein, am Sonntag, 21. Juli, in Trian's Café, Strackgasse 14, um 16 Uhr reinzu cvshauen. In kleiner Runde mit Gleichgesinnten und gibt sie Anregungen, Starthilfe und Unterstützung. Die Teilnehmer entscheiden dann, ob sie weitermachen möchten. Der Schnuppertag ist kostenlos. Um Anmeldung unter 0178-4685721 wird gebeten.

## Ein Wochenende im Zeichen der Städtepartnerschaften

**Oberursel (ow).** Der Pool war schnell voll, aber da er nicht ganz richtig stand, konnte ihn die Feuerwehr nicht komplett füllen. So stand das Wasser nur etwa 40 Zentimeter hoch. Das reichte den Kajakfahrern des TV Bommersheim zwar nicht, um Eskimorollen vorzuführen, aber allemal, um unzählige Kinder in zwei kleinen Kajaks herumspazieren zu lassen. Das Paddeln war am Samstagnachmittag eines der zahlreichen Angebote im Rushmoor-Park, in dem von Freitag bis Sonntag im Rahmen des „Orscheler Sommers“ die Jubiläen der Oberurseler Städtepartnerschaften gefeiert wurden.

Das Familienfest am Samstag stand ganz im Zeichen von Sport und Spiel. In Anlehnung an die in Kürze in Frankreich beginnenden Olympischen Spiele, hatte der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) unterstützt von der TSGO und dem TV Bommersheim mit zahlreichen Spielelementen, einer Airtrack-Matte und dem aufblasbaren Pool zum Kanufahren einen kleinen Olympia-Parcours aufgebaut. Zudem hatten die kleinen und großen Sportfans die Möglichkeit, Sportarten wie Dart oder Badminton auszuprobieren, die in den Ländern der Oberurseler Partnerstädte sehr populär sind. Der Pétanque Club Oberursel präsentierte auf zwei eigens eingerichteten Bahnen den Boulesport.

Ergänzt wurden die sportlichen Aktivitäten durch Schauvorführungen der Schiffsmodellbauer Oberursel am Weiher im Rushmoor-Park, durch Mal- und Bastelaktionen der „Galerie 360 Grad“ und von Marion Meuer sowie durch ein internationales Lese-Zelt, in dem abwechselnd für drei bis sechsjährige Kinder kurze Geschichten auf Französisch, Englisch, Deutsch, Niederländisch und Ukrainisch vorgelesen wurden.

Seit 60 Jahren ist Oberursel mit Épinay-sur-Seine, seit 35 Jahren mit Rushmoor und seit 20 Jahren mit Lomonossow städtepartnerschaftlich verbunden. Während die Beziehungen zu den Partnerstädten in Frankreich und England nach wie vor sehr lebendig sind, sind die Beziehungen zu Lomonossow aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine ausgesetzt.

Trotz kühlen Wetters kamen bereits am Freitagabend zum Auftakt des „Wochenendes der Städtepartnerschaften“ über 100 Besucher zum Filmabend in den Rushmoor-Park. Mit dabei auch Gäste aus Épinay-sur-Seine und Rushmoor. Passend zur Fußball-EM und gewissermaßen auch als Reminiszenz an Rushmoor gedacht, hatte der VFOS den britischen Film „Kick it like Beckham“ ausgewählt, der im englischen Original mit deutschen Unter-



Marion Meuers Tattoos sind bei den Kindern sehr gefragt. Foto: Dirk Müller-Kästner

titeln gezeigt wurde und für viel Spaß, aber auch für nachdenkliche Momente sorgte. Viele Zuschauer nutzten zum Teil schon lange vor Filmbeginn die Gelegenheit, sich über die Städtepartnerschaften zu informieren und wie beim „Orscheler Sommer“ üblich miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Samstagabend kamen die „No Money Kids“ aus der französischen Partnerstadt Épinay-sur-Seine und „Reloaded“ aus Bad Homburg auf die Bühne. Beide Rockbands heizten richtig ein und spätestens bei Einbruch der Dunkelheit wurde auch kräftig mitgesungen und getanzt. So wie am Sonntag beim Frühschoppen mit Roman Kupersmidt und seine Klezmer-Band. Mit seiner Klarinette und fröhlicher jüdischer Musik verzauberte Kupersmidt die Zuhörer im Rushmoor-Park. Zu guter Letzt gab es am Partnerschaftswochenende noch eine Premiere. Rund 40 Interessierte kamen am Sonntag zum Epinayplatz, um gemeinsam mit den Stadtführerinnen Anemaren Horn und Sylvia Struck auf eine speziell für das städtepartnerschaftliche Jubiläumsjahr unter dem Titel „Auf den Spuren der Oberurseler Partnerstädte“ kreierte Stadtführung zu gehen. Horn und Struck nahmen die Teilnehmer mit auf eine Reise zu den Spuren der Städtepartnerschaften, die sich in Oberursel finden. Dabei hatten sie jede Menge Geschichte und Geschichten im Gepäck und vermittelten so auf diesem einzigartigen Spaziergang viel Wissenswertes zu den Partnerstädten und beantworteten zahlreiche Fragen.



Das Familienfest am Samstag steht ganz im Zeichen von Sport. Bei seinen ersten Paddelübungen im Pool hat Tim das Kajak schnell unter Kontrolle. Foto: Dirk Müller-Kästner

## Spendenbereitschaft ist hoch

**Oberursel (ow).** Wenn ein Mensch nach langer Zeit plötzlich wieder sehen kann, ist das wie ein Wunder. Solche Wunder haben die Bürger von Oberursel allein im vergangenen Jahr fast 2813 Mal bewirkt. Insgesamt 84 390 Euro haben sie an die Christoffel-Blindenmission (CBM) gespendet. Das sind 1,79 Euro pro Einwohner. Damit ist Oberursel eine der topplatzierten Städte Hessens, denn in kaum einer anderen Stadt war

das Pro-Kopf-Spendenaufkommen für die CBM so hoch. Bad Homburg landete auf Platz zehn. Weltweit sind mehr als 17 Millionen Menschen durch Grauen Star erblindet, einer Trübung der Augenlinse. Um diese Trübung zu beseitigen, braucht es nur rund 15 Minuten – und durchschnittlich 30 Euro. Doch das sind Beträge, die sich viele der Betroffenen in Afrika, Asien und Lateinamerika nicht leisten können.

## Training für die Eisrettung

**Oberursel (ow).** In der vergangenen Woche führte die Feuerwehr Oberursel Mitte eine außergewöhnliche Übung im Taunab durch. Ziel war es, die Handhabung und den Einsatz von Überlebensanzügen zur Eisrettung, die normalerweise für Einsätze im Winter vorgesehen sind, zu trainieren.

Vor allem übten die Kameraden intensiv verschiedene Szenarien zur Rettung von Personen aus dem Wasser. Besonders wichtig ist dabei das korrekte Anziehen des Überlebensanzugs, da dies im Ernstfall sorgfältig und dennoch schnell erfolgen muss. Auch die Bewegung im Wasser mit dem Anzug wurde ausgiebig trainiert, da die dicke Gummischicht Bewegungen um einiges anstrengender macht als in normaler Kleidung.

Ein weiterer Schwerpunkt des Übungsdienstes war die Wurftechnik des Leinenwurfbeutels, die eine effektive Rettung aus der Distanz ermöglicht. Zudem wurde getestet, wie sich die „normale Feuerwehrschutzkleidung“ verhält, wenn man damit ins Wasser fällt. Diese Erfahrung ist entscheidend, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können.

Besonderer Dank der Feuerwehr Oberursel Mitte gilt Steffen Czwiklinski, dem Betriebsleiter des Taunabads, der diese Übung nach Betriebschluss ermöglicht hat. Insgesamt nahmen 22 Feuerwehrfrauen und -männer teil und stürzten sich nach Betriebsende ins kühle Nass, um die verschiedenen Rettungstechniken praxisnah zu erproben. Durch solche



Insbesondere das Anlegen des speziell für die Eisrettung vorgesehenen Überlebensanzugs muss zügig erfolgen. Foto: FFW Oberursel

Übungen stellt die Feuerwehr sicher, dass sie immer schnell und effizient helfen kann. „Regelmäßige Trainings wie dieses sind unerlässlich, um immer bestens vorbereitet zu sein, auch wenn der Winter noch einen Augenblick auf sich warten lässt“, heißt es vonseiten der Wehr.

## Disc Golf bei den Grünen

**Oberursel (ow).** „Disc Golf ist ein junge Sportart für jede Generation, vom Grundschulkind bis ins hohe Seniorenalter. Spannende Bewegung in der freien Natur, Spielspaß vom ersten Augenblick an und das soziale Miteinander machen Disc Golf zu einem Erlebnis für Familien und Gruppen“, so steht es auf der Homepage des Deutschen Frisbeesportverbands. Um die Trendsportart kennenzulernen, bietet die Ferienfraktion der Grünen am Mittwoch, 24. Juli, von 19 Uhr auf dem Bolzplatz im Raushmoor-Park, ein Schnuppererlebnis im Disc Golf an. Im Ortsbei-

rat-Mitte habe eine Bürgerin vor einiger Zeit nach der Möglichkeit für so eine Anlage für Jugendliche gefragt. Laut Magistrat sei geplant, einen kleinen Parcours im Raushmoor-Park zu installieren, und es gebe bereits Gespräche mit einem fachkundigen Bürger, der Planung und Ausführung unterstützen wolle, heißt es seitens der Grünen.

In Zeiten knapper Kassen sei im Haushalt kein Geld hierfür vorgesehen, und somit solle das Projekt im Rahmen von Spenden oder Crowdfunding finanziert werden, teilt die Fraktion mit.

## Jugend-Sinfonie-Orchester probt für anstehende Konzerte

**Hochtaunus (how).** Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus, in dem besonders begabte Jugendliche auf hohem Niveau gemeinsam musizieren, ist seit seiner Gründung im Jahr 2010 ein fester Bestandteil des Kulturlebens im Taunus und in der Region.

In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Die gemeinsame Probenwoche findet nicht mehr wie bisher am Ende des Schuljahrs statt, sondern zu Beginn der Sommerferien, um Terminkollisionen bei den Orchestermitgliedern zu vermeiden und ein konzentrierteres Arbeiten zu ermöglichen. Die Ergebnisse gibt es am Freitag, 19. Juli, von 19 Uhr an im Haus der Begegnung Königstein im Taunus, Bischof-Kaller-Straße 3, zu erleben.

„Sehnsucht und Leidenschaft“ ist das Motto des diesjährigen Konzertprogramms. Dahinter verbirgt sich eine Auseinandersetzung mit der musikalischen Rezeption der Sinti- und Roma-Kultur in Europa. Im 19. Jahrhundert waren diese eine beliebte Projektionsfläche romantischer Vorstellungen. Die Werke spiegeln also weniger die Lebenswirklichkeit der Minderheit wider, sondern vor allem das Bild, das man sich von ihr machte: Freiheit, Leidenschaft, Kreativität und überschäumende Lebensfreude kommt in der Musik zum Ausdruck. Dabei reicht das Spektrum von freier Fantasie bis zu möglichst genauer Beobachtung der Musiktraditionen der Sinti und Roma.

Auf dem Programm stehen mit der Ouvertüre „Der Zigeunerbaron“ des Walzerkönigs Johann Strauss und der Carmen-Suite Nr. 1 von George Bizet zwei populäre Klassiker des Genres. Dass vielfach die Geige im Mittelpunkt steht, zeigen die „Zigeunerweisen“ von Pablo de Sarasate ebenso wie die hochvirtuose Rhapsodie „Tzigane“ von Maurice Ravel. Ein weiterer Höhepunkt im Programm sind die „Tänze aus Galanta“ von Zoltán Kodály. Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 15 Euro, ermäßigt acht Euro, im Vorverkauf bei der Kur- und Stadtinformation Königstein, Telefon 06174-202251, E-Mail: info@koenigstein.de, oder ab 18 Uhr an der Abendkas-

se im Haus der Begegnung. Das JSO Hochtaunus versammelt rund 80 junge Instrumentalisten im Alter von elf bis 20 Jahren einmal jährlich zu einer intensiven Probenphase. Seit 2021 steht es unter der künstlerischen Leitung des jungen Dirigenten Simon Edelmann, der in diesem Jahr sein Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg mit Auszeichnung abgelegt hat. Er hat bereits mit namhaften Orchestern zusammengearbeitet, unter anderem den Hamburger Symphonikern, der Staatskapelle Weimar und dem Orchester des Saarländischen Rundfunks. Er ist Stipendiat des Forums Dirigieren des Deutschen Musikrats; jüngst sorgte er beim Internationalen Dirigierwettbewerb der Universität Almería für Aufsehen, bei dem er sowohl mit dem ersten Preis als auch dem Sonderpreis des Orchesters ausgezeichnet wurde. An seiner Seite steht während der Probenwoche ein Team von Dozenten, unter anderem von der Frankfurter Oper und dem HR-Sinfonieorchester.

Als Solist konnte der 2002 geborene Geiger Tassilo Probst gewonnen werden, der zu den vielversprechendsten Musikern seiner Generation zählt. Er studiert in Augsburg, ist aber bereits national wie international als Solist mit namhaften Orchestern aufgetreten. Außerdem ist er ein begeisterter Kammermusiker. Außer in Königstein wird das Jugend-Sinfonie-Orchester am Samstag, 20. Juli, auch in Bad Camberg zu Gast sein; das Konzert „Klassiknacht in Weiß“ am 21. Juli im Bad Homburger Kurpark ist bereits ausverkauft. Auch der Jugendchor Hochtaunus hat in diesem Jahr seinen Terminplan geändert. Musikfreunde können sich jetzt schon dessen Konzerte vormerken: Der junge Auswahlchor wird zu erleben sein am Freitag, 23. August, um 19 Uhr in der evangelischen Johanniskirche Kronberg und am Samstag, 24. August, um 18 Uhr in der evangelischen Laurentiuskirche Usingen.

Weitere Infos zu Chor und Orchester gibt es im Internet unter [www.jsj-hochtaunus.de](http://www.jsj-hochtaunus.de) sowie auf Facebook und Youtube.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

20. bis 26. Juli 2024

**Widder** Loten Sie eine bestimmte Situation erst aus, bevor Sie konkrete Maßnahmen vorstellen. Es könnte sein, dass man Sie einfach in die Irre führen will, um Sie öffentlich bloßzustellen.  
21.3.–20.4.

**Stier** Es scheint Verständigungsprobleme zwischen Ihnen und einem Freund zu geben. Die müssen Sie ganz schnell aus der Welt schaffen – Sie brauchen einander derzeit mehr denn je!  
21.4.–20.5.

**Zwilling** Obwohl sich Ihre Freunde von Ihrem Optimismus mitreißen lassen, wollen kritische Stimmen nicht verstummen. Dahinter steckt der Neid einer Person, die sich übervorteilt fühlt.  
21.5.–21.06.

**Krebs** Zum Glück haben Sie uneigennützig Hilfe und können die bösen Absichten einer Person rechtzeitig erkennen. Jetzt sollten Sie auch entsprechend zu kontern wissen.  
22.6.–22.7.

**Löwe** Klare und zielgerichtetes Denken ist das geeignete Mittel zum Bewältigen eines Problems, das ärgerlich werden kann. Handeln Sie in dieser Sache nicht zu gefühlsbetont.  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Sie sehen sich unter Druck gesetzt. Das ist jedoch kein Grund, in Panik zu geraten. Nicht umsonst sagt man Ihnen Nerven wie Stahlseile nach. Die sollten Sie jetzt zeigen!  
24.8.–23.9.

**Waage** Sie würden einiges geben, damit Sie um eine bestimmte Entscheidung herumkommen. Das geht aber leider nicht – deshalb tun Sie möglichst rasch, was getan werden muss.  
24.9.–23.10.

**Skorpion** Kümmern Sie sich jetzt ausschließlich um die große Linienführung eines Projektes. Die Details dürfen Sie getrost anderen Leuten überlassen, die verstehen mehr davon!  
24.10.–22.11.

**Schütze** Gewinnen Sie der Niederlage, die Sie haben einstecken müssen, ihre positive Seite ab: Sie haben gelernt, dass man immer mit unvorhergesehenen Zwischenfällen rechnen muss.  
23.11.–21.12.

**Steinbock** Für andere Menschen ist es ziemlich schwierig, Ihre Fähigkeiten einzuschätzen, wenn Sie nicht endlich deutlich mehr aus sich herausgehen. Zeigen Sie, was Sie können!  
22.12.–20.1.

**Wassermann** Seien Sie nicht so halsstarrig und halten die eigene Meinung nicht für die einzig richtige. Versetzen Sie sich in die Lage der anderen, dann werden Sie vieles anders sehen.  
21.1.–19.2.

**Fische** Ein guter Rat muss nicht teuer sein: Ihre Kollegen stehen Ihnen gerne mit wertvollen Tipps zur Seite und unterstützen Sie bei Ihrem anspruchsvollen Vorhaben.  
20.2.–20.3.



Ehrende und Geehrte (v. l.): Thomas Studanski vom Kreisverband Taunus der Dehoga, Heike Weber, Oberstudiendirektorin der Saalburgschule Usingen, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Isabel Urbano Rodriguez („Bembel & Gretel“ in Usingen), Max Lütgens (Schlosshotel Kronberg), Margarita Sviriz (Collegium Glashütten), Heike Jüngst von der Saalburgschule Usingen, René Westenberger von der Konrad-Adenauer-Schule Kriftel, Corinna Schmidt von Taunus Touristik sowie Sascha Sandner von der IHK Frankfurt am Main. Foto: Dehoga

## Eine intensive Zeit des Lernens sehr erfolgreich beendet

**Hochtaunus** (how). 36 Auszubildende aus den gastgewerblichen Berufen aus dem Hochtaunus- und dem Main-Taunus-Kreis legten vor Kurzem erfolgreich ihre Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt am Main ab. In der Villa Borgnis in Königstein bekamen die künftigen Berufsanfänger als frisch gebackene Hotelfachleute, Restaurantfachleute, Köche sowie Fachkräfte im Gastgewerbe ihre Abschlusszeugnisse. Thomas Studanski und Karsten Kleinschmidt vom Vorstand des Dehoga Hessen, Kreisverband Taunus, begrüßten die Gäste und wünschten den angehenden Fachkräften einen guten Start in eine Branche mit Zukunft. Der Dank galt insbesondere dem Ehepaar Brauns, das die Freisprechungsfeier in diesem einzigartigen Ambiente ermöglicht hatte. Zudem unterstützten die Radeberger Gruppe, die Metro Frankfurt Rödelheim und die Firma Schöllner mit Ware und leckerem Eis die Veranstaltung. „Schön, dass so viele den Weg heute hierher gefunden haben“, freute sich der Vorsitzende des Dehoga Regionalverbands. Landrat Ulrich Krebs überbrachte Glückwünsche auch im Namen seines Kollegen, dem Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax. „Der Wert der Region ist uns allen erst seit Corona so richtig bewusst geworden, und ich glaube, dass man sich hier in der gastgewerblichen Branche seine Existenz aufbauen kann“, unterstrich Krebs. Der Landrat betonte, dass der Taunus mit dem Taunus Touristik Service (TTS) bereits ein schlagfertiges Destinationsmarketing aufgebaut hat, dass es aber wichtig ist, dass auch in den kommenden Jahren die politische Unterstützung durch das Land Hessen gegeben ist. Der Landrat bedankte sich bei den Ausbildungsbetrieben, der Berufsschule und der Industrie- und Handelskammer, die diese Ausbildung kontinuierlich ermöglichen. „Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer wunderbaren Ausbildung, die so vielen Menschen Freude bereitet, nicht nur ins Ausland gehen, sondern auch unseren Taunus mit Ihren Künsten weiterhin bereichern“, wandte sich die Bürgermeisterin der Stadt Königstein, Beatrice Schenk-Motzko, an die jungen Fachkräfte. „Ich wünsche Ihnen alles Gute, genießen Sie die heutige Feier und fühlen Sie sich wohl in Königstein.“ Sascha Sandner von der IHK überbrachte

die Glückwünsche der Kammer. „Können Sie sich noch an Ihren ersten Ausbildungstag erinnern?“, fragte der Ausbildungsberater in die Runde, was bei vielen auf Zustimmung stieß. Dass der erste Tag in dem neuen Lebensabschnitt ein ganz besonderer Tag war und dass die vergangenen Ausbildungsjahre eine intensive Zeit des Lernens waren, stand außer Frage. „Mit insgesamt 180 Prüfern für den Taunus und die Stadt Frankfurt haben wir die diesjährige Sommerprüfung durchgeführt. Unser Dank gilt dem ehrenamtlichen Engagement, ohne welches die Prüfung nicht durchführbar wäre.“ Seine Dankesworte galten besonders den Ausbildungsbetrieben, den Berufsschulen sowie Eltern und Freunden für die Unterstützung. „Sie haben mit Ihrer Ausbildung den Grundstein gelegt, kommen Sie gerne in Bezug auf Weiterbildungen oder einem Konzept in die Selbstständigkeit auf uns zu.“ Oberstudiendirektorin Heike Weber führte aus, dass die vergangenen Jahre sicherlich nicht immer einfach waren. „Nun blicken wir nach vorne: Die Welt des Gastgewerbes steht Ihnen offen. Mit all ihren Möglichkeiten und Perspektiven. Sie haben das Wissen und die Fähigkeiten, um überall erfolgreich zu sein“, betonte die Schulleiterin der Saalburgschule Usingen. „Allen viel Erfolg, und nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen bieten! Gehen Sie mit Mut und Zuversicht in die Zukunft!“ Aus der Taunus-Destination überbrachte Corinna Schmidt vom Taunus Touristik Service Glückwünsche: „Als Vertreterin des touristischen Dachverbands der Region Taunus wünsche ich Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute! Sie haben jetzt Ihre Reise begonnen, und keiner weiß, wo diese Sie hinführt. Es wäre natürlich schön, wenn Sie uns im Taunus treu bleiben“, führte Corinna Schmidt aus und lud alle ein, das neue Taunus-Informationszentrum in Oberursel zu besuchen. Im Anschluss überreichten Sascha Sandner und Thorsten Schorr den Absolventen ihre Prüfungszeugnisse. Eine besondere Würdigung erhielten die Auszubildenden mit den besten Punktzahlen – die Restaurantfachfrau Isabel Urbano Rodriguez („Bembel & Gretel“ Usingen), die Fachkraft Küche, Max Lütgens (Schlosshotel Kronberg), sowie die Fachkraft Gastronomie mit Schwerpunkt Restaurant, Margarita Sviriz (Collegium Glashütten).

## Ziel ist Stadtmuseum in Hofheim

**Oberursel** (ow). Beim nächsten Treffen der SPD Arbeitsgemeinschaft 60plus am Donnerstag, 25. Juli, fahren die Senioren nach Hofheim, um das Stadtmuseum zu besichtigen. Dort erwartet sie die ehemalige Stadtarchivarin zu einer Führung durch die Dauerausstellung. Kosten für Eintritt und Führung: sieben Euro. Treffpunkt ist am Bahnhof Oberursel um 13.15 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Horst Krüger, Telefon 06171-52010, oder bei Christiane Müllrich, Telefon 06171-23756.

## Bücherflohmarkt

**Oberursel** (ow). Einen Bücherflohmarkt organisiert der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ für Samstag, 3. August, von 10 bis 14 Uhr in der Stadtbücherei. Der Erlös kommt der Bücherei zugute.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## IMPRESSUM

### Oberurseler/Steinbacher Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de  
www.taunus-nachrichten.de

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

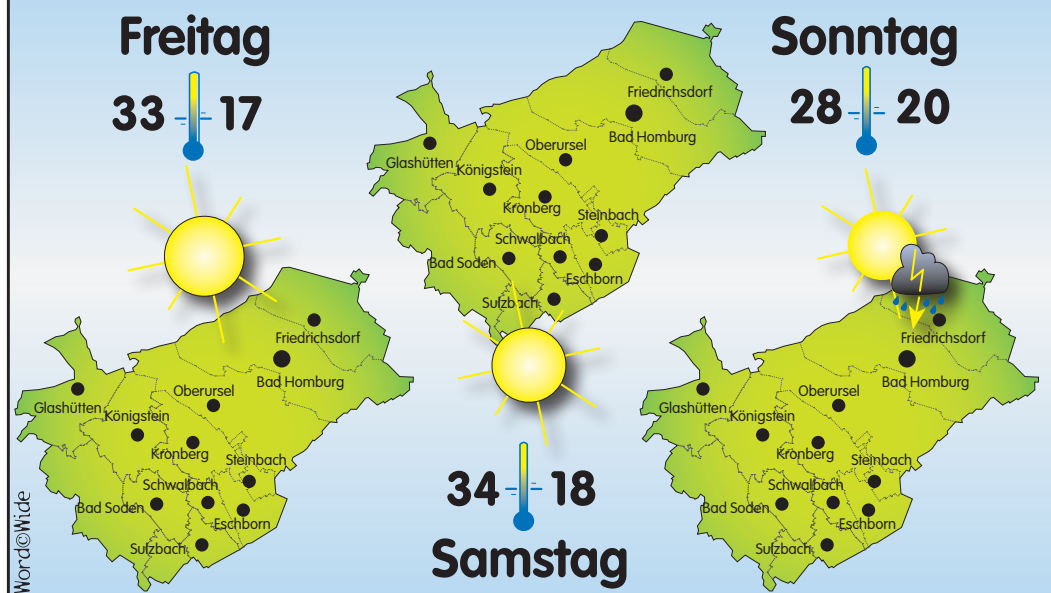
	6	3						
	3	5	4					2
7			8		1	4		
		1		3		8	6	
6			2					4
8	4		7			9		
	1	4		6				8
3			9	5		6		
				8		9		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	3	8	4	7	6	9	2
9	6	7	2	1	5	8	3	4
4	8	2	6	9	3	1	7	5
7	3	4	1	2	6	9	5	8
6	9	1	7	5	8	4	2	3
8	2	5	9	3	4	7	1	6
3	4	6	5	7	9	2	8	1
2	5	9	4	8	1	3	6	7
1	7	8	3	6	2	5	4	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## DAS WETTER AM WOCHENENDE



# 87 Fachoberschüler haben ihren Abschluss gemacht

**Oberursel (ow).** Die Absolventen der Fachoberschule der Feldbergschule erhielten ihre Zeugnisse. In seiner Ansprache lobte Schulleiter Ingo Winter auf der akademischen Abschlussfeier die Leistungen der Schüler und stellte heraus, welche Vielfalt an Möglichkeiten mit diesem Abschluss nun zur Verfügung stehen. Gerade der Schwerpunkt der Feldbergschule – Wirtschaft – sei für alle Formen von kaufmännischen Berufen und Studiengängen eine exzellente Voraussetzung. Die besten Schüler dieses Jahrgangs waren Niklas Baucke aus der 12FO-i (Notendurchschnitt

1,6), Mara Flach aus der 12FO-1 (1,3) und Tim Seifert aus der 12FO-5 (1,3) und Selina Aksu aus der 12 FO 4 (1,6).

Die Absolventen der Fachoberschule 2024 sind: Ilias Abdellaoui, Mustafa Abdi, Alara Aydin, Himmet Bagci, Tiziano Basco, Niklas Baucke, Josephina-Marie Bäuerle, Leon Berisha, Viviana Di Lorenzo, Maria Di Sclafani, Zina Dimitrova Ognyanova, Tarek El Deyry, Lisa Etzel, Lukas Manfred Eyring, Mara Flach, Timothy Follmer, Tiziana Franke, Emma Paulina Frick, Ema Daniela Giorgiana Giscan, Oliver Götze, Chantal Monika Gräfe, Nicolas Grbic, Ali-Ekber Gülsin, Younes Hadouch, Nick Hähnlein, Kbron Haile, Luis Heinrich, Tano Len Heisler, Philip Santiago Hofmeier Fernandez, Jonathan Huber, Nico Huth, Sedanur Ilhan, Vincent Kaboth, Marvin Kaluza, Alexander Leon Kapa, Isabell Leonie Kapa, Ilayda Karabiyik, Fiona Verena Sue Keimling, Craig Kern, Jonas Kernich, Samuel Klingel, David Knezevic, Michael Kurz, Bilal Lahmer, Leon Etienne Leitner, Silvio Andres Maden Carréno, Amir Hossein Malakan, Raja Manja, Tim Marschall, Nico Martikke, Alexander Mohr, Tony Monir, Marie Theres Murrmann, Berfin Özcan, Moritz Piecha, Louisa-Marija Piperski, Leonard Pipperek, Alis-Emanuela Pop, Hamza Pulat, Muhammad Munawar Qureshi, Niklas Julien Röser, Catharina Rost, Leonard Maximilian Schalk, Paul Schell, Michelle Scherer, Peter Schütz, Björn Schwartzkopff, Batuhan Sirin, Iara Sophie Soltau de França, Lennard Stark, Tom Wilhelm Valentin Steffek, Tom Stinchcombe, Tom Leander Sußmann, Lamija Turkovic, Azra-Su Ün, Leo Vecchio, Joshua Mwaura Veil, Maris Leon Vuckovic, Jil Sophie Wettig, Kassandra Zart und Tom Zindel.



Die Abteilungsleiterin der Fachoberschule, Ute Strasser, beglückwünscht Niklas Baucke, Mara Flach und Tim Seifert zum exzellenten Abschluss. Foto: Andrea Godenschwege

# Blitzlichtgewitter über Rhein-Main



Heftiger Gewitterregen kombiniert mit zahlreichen Blitzen zog am Montagabend über das Rhein-Main-Gebiet hinweg und brachte nach der schwülen Hitze des Tages etwas Abkühlung. In den kommenden Tagen gibt es laut Wettervorhersage im Hochtaunuskreis einen Mix aus Sonne und Wolken. Es bleibt überwiegend trocken, außerdem wird es von Tag zu Tag wärmer. Die Höchstwerte steigen von heute 28 Grad Celsius auf 30 Grad am Freitag und 32 Grad Celsius am Samstag. Am Sonntag kühlt es wieder etwas ab. Foto: Eifert

# Girls Camp der TSGO

**Oberursel (ow).** Die TSG Oberursel lädt für die letzte Woche der Sommerferien – 19. bis 23. August – Mädchen zwischen neun und 15 Jahren zu einem Basketball-Girls-Camp ein. Unter der Leitung von Thomas Dröll, dem ehemaligen Damen-Bundesliga-Trainer, wird trainiert, mit neuen Trainingsmethoden und natürlich viel Spaß, und zwar

montags bis freitags von 8.30 bis 16 Uhr. Getränke, Obst und ein Mittagessen sind inklusive. Gespielt wird in der Halle der Feldbergschule. Auch Quereinsteigerinnen sind willkommen. Anmeldung im Internet unter [www.tsgo-basketball.de/girlscamp](http://www.tsgo-basketball.de/girlscamp) oder per E-Mail an [camp@tsgo-basketball.de](mailto:camp@tsgo-basketball.de).

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



**19. - 21. Juli 2024**

# Oberstedter Kerb



## An der „Stedter Kerb“ kommt keiner vorbei – Vereinskultur und Spaß in Oberstedten

Stedter Kerb

Gemeinsam feiern, Tradition leben!

Am 19.07-21.07 an der Landwehr!



kerb-oberstedten.de

Der Vereinsring Oberstedten lädt, auch im Namen aller Vereine, von Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Juli, auf die traditionelle Kerb in Oberstedten an der Landwehr ein.

Am Freitag startet um 18 Uhr der große Umzug mit Traktoren, Fußgängern und anderen Vehikeln bei Big-Wash in der Hans-

Mess-Straße. Nach dem Einzug auf das Festgelände an der Landwehr werden die Eröffnungsreden gehalten. Den Abend musikalisch begleiten werden die Dornbachtaler und DJ Haddock.

Am Samstag, dem Familientag der Kerb, starten ab 12 Uhr der Alte-Wache-Kinder-Laden und ein umfassendes Kinderprogramm. Zusätzlich bieten manche Vereine verschiedene Mitmachaktionen an. Nach dem „Stedter Heimatfilm“, der um 17 Uhr gezeigt wird, spielen drei Bands am Abend: „Nur so ne Idee“, „Wir sind's – Ian & Niklas“ und „Mondays finest“ wollen den Kerbbesuchern so richtig einheizen.

Am Sonntag findet wie jedes Jahr um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst mit anschließendem zünftigen Weißwurstfrühstück statt.

Für Speisen und Getränke ist durchgängig gesorgt. Bezahlt werden kann auf der Stedter Kerb nur mit Bargeld. Danken möchte der Vereinsring besonders allen beteiligten Vereinen und Sponsoren, die diese Kerb erst ermöglichen. Die beiden Hauptsponsoren der Kerb sind in diesem Jahr die Stadtwerke Oberursel und der Allgemeinmediziner Raphael Baumann. Der Vereins-

ring und alle Organisatoren freuen sich über viele Gäste, die gerne Freunde, Familie und Bekannte mitbringen sollen. Der neue Vereinsringvorsitzende, Markus Gernhard, ist sich sicher: „Jeder kann bei unserer Kerb eine wundervolle Zeit verbringen und sich an unserem Programm erfreuen. Außerdem werden die Oberstedter Vereine unterstützt.“

### Bekannte Gesichter an den Ständen

Die Getränkestände werden vom Fußballverein und vom Tennisclub betreut, der Cocktail- und Weinstand vom Radfahrclub. Turnverein und Feuerwehr sind zuständig für ein vielseitiges Angebot an Speisen. Der Brezel-, Kuchen- und Kaffeestand wird von der „Alten Wache“ mit den Kirchen Oberstedtens bewirtschaftet. Attraktionen für Kinder und „größere Kinder“ sind die Hüpfburg, das Kinderkarussell, das Ballwerfen, der Schießstand sowie leckere Süßwarenangebote und feine Crêpes.

Alle weiteren Infos zur Kerb gibt es auf der neuen Internetseite: [kerb-oberstedten.de](http://kerb-oberstedten.de)



Foto: Vereinsring Oberstedten



**ALTEWACHE**  
Café · Kultur · Begegnung · Lokales  
OBERSTEDTEN

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf der Oberstedter Kerb!

www.alte-wache-oberstedten.de



HEIN + GERNHARD

...mehr als Metallverarbeitung



www.hein-gernhard.de • 61440 Oberursel • Tel.: 06172 9615-0

Viel Spaß

auf der Oberstedter Kerb wünscht Ihnen die



Oberurseler Woche



Tilp Solar

Wir bauen für Sie Solaranlagen Heizungsanlagen Wärmepumpen

TECHNOLOGIE LEISTUNG



INNOVATION PROFESSIONELL

Klima Energie Sanitär

Markus Tilp Heizungsbau & Bäder e.K.

Hasengarten 14  
61440 Oberstedten  
Tel. 06172 - 33 44 3



## PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92****Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim  
Telefon 0 61 71 - 41 38  
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,  
den Abschied eines geliebten Menschen ganz  
nach Ihren Wünschen zu gestalten.  
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und  
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.Ich weiß nicht wohin ich gehe,  
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie  
in den schweren Stunden des Abschieds  
mit unserer fachlichen Kompetenz.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,  
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
Do. 8.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235  
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 21. Juli**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)**Ev. Versöhnungskirche  
Stierstadt/Weißkirchen**  
Weißkirchener Straße 62Pfarrer Klaus Hartmann  
Pfarrerin Evelyn GieseGemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé  
(Dr. Jacob)**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: info@oberursel.feg.de  
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Café-Gottesdienst**International Christian  
Fellowship of the Taunus**  
Hohemarkstraße 75Carsten Lotz  
Telefon: 06171-923143  
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 21. Juli**  
10.30 Uhr englischer Gottesdienst**Ev.  
Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897  
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
Do. 8.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de  
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 21. Juli**  
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in  
der Christuskirche (Buchsein)**Ev. Kirche  
Oberstedten**  
Kirchstraße 28

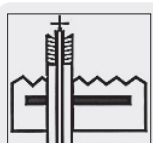
Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de  
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 21. Juli**  
10.30 Uhr Ökumenischer Kerbegottesdienst  
auf dem Kerbeplatz (Rehorn/Novotny)**New Life Church  
Oberursel**  
St. Hedwig  
Eisenhammerweg 10Lennart Claus  
Telefon: 0157752-10713  
www.nlchurch.de**Sonntag, 21. Juli**  
Gottesdienst fällt aus**Ev.-Lutherische  
St.-Johannes-Gemeinde**  
Altkönigstraße 154Vakanzpfarrer Michael Ahlers  
Telefon: 06171-24977  
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Lektorengottesdienst (von Butler)

## PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 21. Juli**  
11.30 Uhr Sommerkirche auf dem Glaskopf  
(Schütz)**Ev. St.-Georgs-Kirche  
Steinbach**  
Kirchgasse 5Pfarrer: Herbert Lüdtker  
Pfarrerin: Evelyn GieseGemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der St.  
Georgskirche (Lüdtker)  
„Gott ist überall“ Video-Kindergottesdienst  
auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde**Ev. Kreuzkirche  
Bommersheim**  
Goldackerweg 17

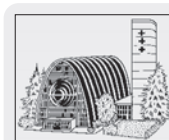
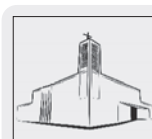
Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,  
Frei. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de  
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 21. Juli**  
11.30 Uhr Sommerkirche auf dem Glaskopf  
im Taunus (Schütz)**Alt-Kath.  
Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de  
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 21. Juli**  
Familiengottesdienst in Frankfurt, Basaltstra-  
ße 23 (Mitbringbuffet)**Pfarrei St. Ursula  
Oberursel/Steinbach**  
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,  
und 15 bis 18 Uhr  
Frei. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche  
St. Hedwig  
Oberursel-Nord**  
Eisenhammerweg 10**Samstag, 20. Juli**  
18 Uhr Wortgottesfeier (Kolbe)**Kath. Kirche  
St. Aureus und Justina  
Bommersheim**  
Lange Straße 106**Sonntag, 21. Juli**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)**Kath. Kirche  
St. Sebastian  
Stierstadt**  
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 21. Juli**  
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)**Kath. Kirche  
St. Crutzen  
Weißkirchen**  
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 21. Juli**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)**Kath. Kirche  
St. Petrus Canisius  
Oberstedten**  
Landwehr 3**Sonntag, 21. Juli**  
Kein Gottesdienst**Kath. Kirche  
St. Ursula  
Oberursel-Altstadt**  
Marienstraße 3**Sonntag, 21. Juli**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche  
Liebfrauen**  
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 21. Juli**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Speth & Geschwister)**FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38Stefan Löbermann  
Telefon: 0151-40653514  
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 20. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2Annette Schübler  
Telefon: 06171-2047040  
www.hohemark.de**Sonntag, 21. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Steinbach**  
Untergasse 27**Sonntag, 21. Juli**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



## WIR GEDENKEN

*Deine Hände, die nie müde  
und im Leben viel geschafft,  
haben nun die Ruh' gefunden,  
weil gebrochen deine Kraft.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

**Dieter Krah**

\* 28. Februar 1954 † 7. Juli 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Rita Krah geb. Calmano  
Torsten und Michaela Krah  
Janine und Steven Gruszka

Schlenkergasse 8, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. Juli 2024 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.



## DANKSAGUNG

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Katharina Bauer**

geb. Kopp  
† 11. 6. 2024

**Leonhard und Uwe Bauer  
im Namen der Familie**

Oberursel, im Juli 2024

**Marianne Schwab stirbt mit 105 Jahren**

**Hochtaunus** (how). Im Alter von 105 Jahren ist die gebürtige Bad Homburgerin Marianne Schwab, Zeitzeugin der NS-Zeit, gestorben. Angelika Rieber, Vorsitzende des Vereins „Projekt Jüdisches Leben“ in Frankfurt, erinnert an sie: „Als 19-Jährige musste Marianne Rothschild Deutschland verlassen. 85 Jahre ihres Lebens verbrachte sie in den USA. Doch Bad Homburg blieb ihr Sehnsuchtsort, zu dem sie immer wieder zurückkehrte, trotz ihrer traumatischen Erfahrungen.“

Am 2. Mai 1919 erblickte Marianne Rothschild das Licht der Welt. Die Freude der Eltern, Melanie und Louis Rothschild, war groß, hatten sie doch 18 Jahre lang warten müssen, bis ihnen dieses Glück beschert war. In Bad Homburg verlebte Marianne Rothschild zusammen mit ihrem zwei Jahre jüngeren Bruder Eduard eine geborgene und glückliche Kindheit. Die Familie lebte in der Louisenstraße, mitten im Zentrum der Stadt. Die Rothschilds waren aktiv in das Leben der jüdischen Gemeinde in Bad Homburg eingebunden. Außerdem engagierte sich Melanie Rothschild in der Frankfurter Loge B'nai B'rith. Sie besuchte zunächst das Lyzeum in Bad Homburg, die heutige Humboldtschule. Anschließend begann sie eine Ausbildung für Heilgymnastik. Während der Novemberpogrome am 10. November 1938 musste sie erleben, wie die Wohnung der Eltern zerstört wurde. Nach diesen ernüchternden Erfahrungen entschieden die Eltern, zuerst die Kinder ins Ausland zu schicken, und hofften, ihnen später folgen zu können.

Am 17. März 1939 verließ Marianne zusammen mit ihrer Großmutter Deutschland. Der Bruder Eduard, genannt Edu, wurde nach Holland geschickt. Von dort aus versuchte er verzweifelt, aber erfolglos, ebenfalls in die USA zu kommen. Mit den Eltern blieb Marianne weiterhin durch einen regen Briefwechsel in Verbindung. Die Eltern mussten ihr Haus in der Louisenstraße in Bad Homburg verlassen und zunächst zu einer Verwandten

ziehen, später in ein Ghetto-Haus in der Gorch-Fock-Straße übersiedeln.

Marianne Rothschild gelang es nicht mehr, ihre Eltern aus Deutschland herauszuholen. Sie wurden am 28. August 1942 nach Theresienstadt deportiert. Nach der Deportation erhielt Marianne noch zwei Postkarten von ihren Eltern. Sie ist die einzige ihrer Familie, die überlebt hat. Ihr Vater, Louis Rothschild, starb am 19. September 1942, die Mutter Melanie am 15. August 1944. Der Bruder Eduard wurde in Holland verhaftet und fand in Mauthausen den Tod.

Marianne und ihr späterer Mann Friedrich Schwab, der in Frankfurt aufwuchs, hatten sich bereits vor ihrer Emigration aus Deutschland gekannt, später in den USA wiedertreffen und dort geheiratet. Das Ehepaar besuchte 1992 auf Einladung der Stadt Frankfurt die frühere Heimat. Beide kehrten immer wieder zurück, trafen frühere Klassenkameraden und sprachen durch Vermittlung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) mit Jugendlichen im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG), der Schule, die Mariannes Bruder Eduard besucht hatte, und in der Humboldtschule.

Bei einem dieser Besuche in Bad Homburg entstand im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung der Stadt und der GCJZ ein Film-Porträt. Besonders eindrucksvoll ist darin Marianne Schwabs Schilderung des Novemberpogroms 1938.

Die Lebensgeschichte von Marianne Schwab und das Schicksal ihrer Eltern sind anschauliches Zeugnis für die Integration der Familie in die Gesellschaft vor 1933, die Diskriminierung, Verfolgung und Ermordung der Eltern während der NS-Zeit, aber auch das Überleben von Marianne und Fred Schwab. Mit der Stadt, in der sie aufwuchs, fühlt sich Marianne Schwab trotz ihrer traurigen Erfahrungen emotional eng verbunden. „Ich habe immer ein wenig Sehnsucht und Heimweh nach Bad Homburg.“



Der Vorstand des zukünftigen Caritasverbands Taunus, Eugenie Riffel und Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, freuen sich über das positive Ergebnis beider Mitgliederversammlungen. Foto: ak

**Ein klares „Ja“ zur Verschmelzung bei der Caritas**

**Hochtaunus** (how). Auf ihren Mitgliederversammlungen stimmten die Mitglieder des Caritasverbands Main-Taunus und des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus für die Verschmelzung ihrer Verbände. Die Vorstände der zwei Verbände, Ludger Engelhardt-Zühlsdorff (CV Main-Taunus) und Eugenie Riffel (Vorständin CV Hochtaunus, zusammen mit Ludger Engelhardt-Zühlsdorff), freuten sich sehr über das klare „Ja“ zur Verschmelzung. Den Entscheidungen sind schon im vergangenen Jahr Mitgliederbeschlüsse mit dem Auftrag vorausgegangen, den Zusammenschluss der Verbände in die Wege zu leiten. „Das Ergebnis der Mitgliederversammlungen ist für uns ein starkes Zeichen für ein künftiges gewolltes Miteinander. Mit unserer Größe und regionalen Verteilung sind wir ein verlässlicher sozialer Träger vieler Angebote und ein attraktiver Arbeitgeber in der gesamten Region vom Taunus bis zum Main“, sagt Ludger Engelhardt-Zühlsdorff.

Mit seinem großen Spektrum an Hilfs- und Beratungsangeboten ist der Caritasverband Taunus nun der größte Arbeitgeber der Wohlfahrtspflege auf seinem Gebiet. Etwa 550 Mitarbeiter sind dort hauptamtlich tätig. Zudem engagieren sich rund 800 Menschen ehrenamtlich in vielfältigen Angeboten. Auf diese hohe Zahl Ehrenamtlicher, die sich in den Einrichtungen wohlfühlen, sind die Vorstände besonders stolz.

Die caritativen und sozialen Einrichtungen des Caritasverbands Taunus bieten Menschen mit Unterstützungsbedarf in den Bereichen Familie, Kinder und soziale Hilfen sowie der Alten- und Gesundheitshilfe Hilfe und Angebote an. „Kindertagestätten, Wohnungslosen-Einrichtungen, Beratungsstellen, ein Hospiz, eine Tafel, sechs Second-Hand-Läden, Ju-

gendhilfe-, Sozialraum- und Stadtteilprojekte sowie Angebote für Pflegebedürftige und Senioren gehören beispielsweise zu unserem Portfolio. Darüber hinaus bringen wir Menschen in unseren vielen sozialraumorientierten Projekten miteinander in Kontakt“, betonen die Vorstände.

Mit dem Beschluss wird es nun auch einen neuen Namen für den großen Verband geben. „Unsere Einrichtungen und Dienste decken jetzt ein Gebiet von Hochheim am Main bis nach Grävenwiesbach ab“, beschreibt Eugenie Riffel die räumliche Ausdehnung des Verbands.

Der neue Name „Caritasverband Taunus“ wurde bewusst gewählt, jeder Verband hat einen Teil seines Namens abgegeben – der eine den „Main“ und der andere das „Hoch“. Beibehalten und in den Mittelpunkt gestellt wird die Gemeinsamkeit „Taunus“.

Die Verschmelzung der zwei Verbände steht im Einklang mit einer Neustrukturierung des Bistums Limburg. Anfang Juni fand die Einführung der katholischen Region Taunus statt, diese geht aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervor. Die neue Region und der nun verstärkte Verband arbeiten „Hand in Hand“, dabei ist der Caritasverband Taunus die Spitzenverbandliche Vertretung.

Die Geschäftsstelle des Caritasverbands Taunus bleibt in Bad Homburg, sie wird der neuen Größe angemessen erweitert. In Hofheim wird der Verband weiterhin mit einem „Coworking-Space“ präsent sein. „Es ist uns wichtig, dass wir in beiden Kreisen – Main-Taunus und Hochtaunus – vertreten und deutlich präsent sind“, so Eugenie Riffel. Mit dem Eintrag ins Vereinsregister, voraussichtlich im September, wird die formale Verschmelzung vollzogen sein.

**Mehr Spenden an „Brot für die Welt“**

**Hochtaunus** (how). Ob zu Erntedank oder zu Weihnachten, die Kollekten der Gottesdienste für „Brot für die Welt“ haben nicht nur Tradition, sie sind auch wesentlicher Beitrag für die Arbeit des Hilfsdienstes der Evangelischen Kirchen in Deutschland, dessen Tätigkeit nach wie vor nötig und wichtig ist. Am 11. Juli gab das Hilfswerk die Zahlen für den Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) bekannt. „Brot für die Welt“ hat im Jahr 2023 aus dem Bereich der EKHN 5,09 Millionen Euro an Spenden aus Kollekten und Projekten erhalten – ein Plus von 361.691 Euro oder 7,64 Prozent im Vergleich zu 2022. Das Ergebnis liegt leicht über den Vor-Corona-Einnahmen von 2019.

Prozentual noch ein bisschen mehr stieg der Beitrag der Menschen aus dem Dekanat Hochtaunus. 75 596,82 Euro flossen dem Ergebnis der Landeskirche zu – eine Steigerung von 18 Prozent im Vergleich zu 2022. Der Großteil davon entstammt der Zeit rund um Weihnachten. Mit der Kollekte an Heiligabend und Aktionen wie dem Orangenverkauf auf dem Markt in Oberursel kamen 69 165,69 Euro zusammen. Rund um Erntedank – dem zweiten „großen“ Aktionszeitraum für „Brot für die Welt“ gelangten mit Kollekten und Aktionen wie „5000 Brote für die Welt“ immer-

hin 6431,13 Euro in die Kasse. Auch 2024 werden sich Gemeinden im Hochtaunuskreis wieder mit Aktionen für „Brot für die Welt“ engagieren, und selbstverständlich sind auch die beiden Kollekten zu Heiligabend und Erntedank der Organisation gewidmet. „Wir sind sehr dankbar, für das große Vertrauen der Unterstützer von ‚Brot für die Welt‘ auch im Jahr 2023“, sagt Claudia Hadj Said, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. „Diese Zeichen der Hoffnung brauchen wir heute mehr denn je. In Zeiten von Sparpolitik, in denen sogar der Haushalt für Entwicklungszusammenarbeit leidet, stehen unsere Spender fest an der Seite der Ärmsten.“

Bundesweit haben Spender die Arbeit von „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr mit rund 75,9 Millionen Euro unterstützt (2022: 75,6 Millionen Euro). Außer Spenden und Kollekten erhielt „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und Drittmittel. Das sind vor allem Gelder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Insgesamt standen dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen für seine Arbeit 331,5 Millionen Euro zur Verfügung, das waren 6,4 Millionen Euro weniger als 2022.

- Anzeige -

# Juristen-Tipp

## Scheidungs-Ratgeber

### Teil 14: Der naheheliche Unterhalt (Teil 2) von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nahehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters

3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nahehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen. Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. August 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

# PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



## lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



### ANKÄUFE

#### ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592

www.kunsthandel-bursch.de

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/717706

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Teppiche und Gemälde** vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Kaufe altes de Sede- oder Cor-Sofa/Sessel** 60-80er Jahre, sowie alte Teakmöbel (Sofa/Sessel/Tisch/Regal) auch rest. bedftg. Tel. 0176/45770885

**Ankauf von alten Armband-Uhren** aus den 60er - 90er Jahren: Cartier, Omega, Breitling, Rolex, AP, Heuer und weitere. Auch defekt! Tel. 0162/5988179

**Priv. Sammler kauft** jede Münzsammlung. Auch umfangreich und Einzelstücke! Tel. 0162/5988179

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Ich kaufe Autos** aller Art. Bitte alles anbieten von neu bis Oldtimer. Tel. 0176/60431216

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Achtung! Suche** Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Silber, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbeln, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Sammlerin Amalia kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Ankauf von Designklassikern**, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**

**Golf V**, EZ 1/2004, TÜV 1/25, 124.000 km, 75 PS, Klimaaut., heizb. Asp., eFH, 8x bereift/So. neu, Zahn. gew. Checkh. 100%, 5trg., silber met. Rostfrei! VB 4.200,- €. Tel. 0176/30620773

**Opel Vivaro** - Bus, 8-Sitzer, BJ 2008, 204.000 KM, silber, 8.000,- €. Nur WhatsApp oder SMS. Tel. 0173/8247165

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
www.ankaufwohnmobile.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Neues Motorrad sucht Garage** in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

**PKW-Stellplatz** (im Freien) zum Parken & Abstellen, Friedrichsdorfer Str., HG, zu vermieten! 50,- € monatl. Tel. 0176/56957411

**Tiefgaragenstellplatz.** Doppelparkerplatz (unten) ab August, Hoheparkstr. Höhe 20-40, Oberursel. wohnung@cpeter.de

**2 Tiefgaragen Stellplätze** zur Vermietung. Zentrallage - mit Fernbedienung für je 100,- €, bei Interesse: Tel. 0176/32415511

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**KENNENLERNEN**

**Klub der Kunstfreunde** nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf. Tel. 0162/1545972

**PARTNERSCHAFT**

**60+ Singletreff** am 31.7.24 um 19:00 Uhr in HG. Anmeldung: Tel. 0151/22255286 (Kein Verein oder Vertrag)

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Gisela, 71 J.**, gesund, lustig u. lebhaft, mit schöner weibl. Figur. Die Haus- u. Gartenarbeit liegt mir im Blut, bin auch jederzeit umzugsbereit. Habe keine großen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**Kunigunde, 77 J.**, hübsche, gepflegte Witwe, mit FS+Auto, zum Umzug bereit. Eriedige gerne die Gartenarbeit, Sorge auch für ein gemütl. Heim, in dem ich gerne koche u. verwöhne. Vielleicht kann ich schon bald Mittagessen für uns beide zaubern? Einfach wieder zu zweit sein, das wäre so schön. pv Tel. 01520-8293309

**Elfriede, 78 J. jung**, völlig allein stehend, hier aus d. Gegend, ich bin eine gefühlvolle Frau, gut aussehend und gepflegt, charmant mit viel Herzlichkeit, die Zeit bleibt nicht stehen, ich suche auf diesem Weg pv e. zuverlässigen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich. Tel. 0151 - 62903590

**Marita, 65 J.**, mit schöner frau. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, für den ich ganz Frau sein darf. Bin Gartenfee u. Küchenwunder, eine sichere Autofahrerin, mag Zärtlichkeiten u. gemütl. Fernsehabe. Melde Dich üb. pv, dann sind wir bald nicht mehr allein. Tel. 06431-2197648

**Regine, 58 J.**, mit schöner frau. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. lass uns kennenlernen. Tel. 0176-45891543

**Symp. Witwer (Ende 70)**, Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

**ask senioren home-service**  
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE  
info@ask-shs.com - www.ask-shs.com  
Tel. 06172 2889191

**Suchen gelegentl. nächtl. Betreuung.** Für unsere 90-jährige Mama suchen wir für Notfälle eine im Pflegebereich erfahrene Dame mit guten Deutschkenntnissen. Tagsüber und im Alltag ist sie durch unseren Vater und Pflegekraft gut versorgt, aber für Notfälle brauchen wir jemanden, der kurzfristig i.d.Nacht einspringen kann, die Mutter von 18 Uhr bis 8 Uhr versorgt und bei ihr übernachtet. Gästezimmer vorhanden. Sie hat Pflegestufe 4, ist eingeschränkt mobil und das Haus ist entsprechend ausgestattet. Einsatzort ist Bad Homburg-Gonzenheim. Faire Entlohnung! Aussagekräftige Bewerbungen bitte an caz1604@icloud.com

**SENIORENBETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 0170/2004929

**Ich suche eine herzliche, erfahrene Frau** für stundenw. Betreuung m. Mutter in HG-Dornholz. Für Alltagsunterstützung u. Gesellschaft. PKW erwünscht. 2x2h, Mo-Fr. Tel. 0178/8848949(SMS)

**Alltagshelfer für Senioren.** Wenn Sie jemand mit ausgeprägten Empathievermögen, freundlich und geduldig suchen. Sie im Haushalt, bei Ihren Einkäufen oder Sie zu Ihren Terminen fährt, dann melden Sie sich. Gerne erreichbar unter: Tel. 0176/84733938

**KINDERBETREUUNG**

**Liebevoller Betreuung** für unser 1-jähriges Baby, an ca. 3 Nachmittagen pro Woche in HG-Dornholzhausen, gesucht. Idealerweise Führerschein/PKW vorhanden. Kontakt gerne per E-Mail: golightly@gmx.eu

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Frieden und Sicherheit!** 10.000m<sup>2</sup> Baugrundstück in Steuparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

**IMMOBILIENGESUCHE**

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Eigenheim im Hochtaunuskreis** gesucht - Junge Familie sucht ein Ein- oder Mehrfamilienhaus und bietet 5.000,- € Provision. Tel. 0175/35335313

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, Feldrandlage, Wohnfl. ca. 150 m², 5+2 Zi, Wintergarten, Bauj. 1966, renov. bedürft., großzügiger, An + Ausbau mögl., Grundst. 655 m², Garage + Stellplatz, Südlage, gr. Garten, beste Infrastruktur in HG-OE. Preis VB. Info: Tel. 01522/5444593

Schwalbach Altstadt, 1,5-Zi-Wng, Duschbad, EBK, 199.000,- €, TG-Platz 15.000,- €, von privat. Ohne-Makler.net OM-304989

Gelnhausen: denkmalgeschütztes Stadthaus, 3 Wohnungen, 270 m² Wfl + 150 m² Ausbaufäche. Hof + Garten mit Gartenhaus, gr. Gewölbekeller, renovierungsbedürftig. 395.000,- €. hausgelnhausen723@gmail.com

Wer, wo, was, wann?

MIETGESUCHE

3-Zi-Wo in HG für 1 Pers., solvent, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse, gr. Keller, Parkplatz. Info: Tel. 01522/4598743

Rentnerin sucht in Schneidhain zur Miete 2-3 Zimmer Wohnung, wenn AB geschaltet erfolgt Rückruf. Tel. 06174/2219349

VERMIETUNG

Kelkheim Rettershof, mitten im Wald gelegene 1-Zi-Wng, 32 m² 1. OG, Miniküche, Duschbad, Balkon, Miete 350,- € + PKW-Stellpl. 50,- € + NK + Kt. Tel. 06174/7354

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ferienwohnung Côte d'Azur, Meerblick, Strandnähe & sonnige Gartenterrasse. 3 SZ, 2 moderne Bäder, tolle Ausstattung in Cavaliere-Sur-Mer. Auf Grund v. Allergie leider keine Hunde. Ab 17.8. verfügbar. www.villa-kalou.com Tel. 0172/6778884

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Zeugnisnoten umwandeln durch Nachprüfung bzw. Lückenschließung in den Ferien: in den wichtigen Fächern erteilen ausgebildete Lehrer Einzel- u. Gruppenunterricht. Tel. 0157/39851132

Französin bietet Konversation sowie Nachhilfe. Zeitlich flexibel. Tel. 0178/3297777

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrene Haushälterin mit Führerschein ab sofort 5x die Woche für Ehepaar in HG gesucht. Wohnmöglichkeit vorhanden. Tel. 0160/96222000

Ehepaar im Ruhestand mit Hund, Haus und Garten in HG sucht dauerhaft freundliche Haushaltshilfe w/m/d für 15 Stunden pro Woche mit fester Arbeitszeit (vormittags) in angenehmer Umgebung. Wir sind erreichbar unter Tel. 06172/983223

Putzhilfe in Friedrichsdorf gesucht, deutschsprachig, 3-4 h/Woche, Minijob oder auf Rechnung. Tel. 06172/6671563

Suche in Schwalbach für leichtere Arbeiten rund ums Haus (Rasen, Beete, Reinigung) eine Hilfe m/w, 2 Std. wöchentl., Tel. 06196/533187

Aushilfen für Lagerarbeiten und Warenannahme in Kelkheim-Münster gesucht. Schuhe auspacken, Lieferscheine kontrollieren, Schuhe etikettieren, gerne Schüler in den Sommerferien. Bitte melden unter Tel. 06195/976500

Bürokräft für 6-8 Wochenstunden (nur vormittags) gesucht. Info unter Tel. 0160/4451573

Zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe in Kelkheim Mitte gesucht. Modernes Einfamilienhaus, keine Kinder, keine Haustiere, für ca. 4 Stunden Donnerstag vormittags. Bewerbungen an: Putzhilfe.Kelkheim@yahoo.com

Umsichtige, deutschspr. Putzhilfe f. 1x2h/ Woche nach HG-Dornholzhäusern gesucht. Tel. 0178/8848949

Babysitter gesucht für 2-3 Tage pro Wo. in Königstein. Wir suchen nach einem verantwortungsbewussten/liebvollen Babysitter. Die Tage u. Zeiten können flexibel vereinbart werden. Wir bieten: Freundliche Familie, Angemessene Bezahlung, Flexibilität bei den Arbeitszeiten. Wir erwarten: Erfahrung in der Kleinkindbetreuung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, Freude am Umgang mit Kindern. Falls Sie Interesse haben u. mehr über die Position erfahren möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht! Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0163/2195410

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- u. Laminatverl., Trockenbau, Maler, Tapezier- u. Fassadenarb. mit Gewährl. Tel. 0176/23690725

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/ Gartenhütte auf Mo-Sa 16-18 Uhr. Tel. 0174/8332476

Maler- und Lackierarbeiten, innen und außen. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Hecke schneiden, Baum fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Nette und zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht ab 20.8. Putzstelle im Privathaushalt in Königstein 25,- €/St. Tel. 0157/53736564

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Locken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Fachmann für alles im Garten, Rollrasen, Häcken schneiden, Steinarbeiten, Mauern, Terrassen bauen. Tel. 0172/6585646

RUND UMS TIER

Fröhl. Tibet Terrier Welpen (klein, nichthaarend, Hütehund) aus Fam. mit Kindern & Katze. Tel. 0151/26043520

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Nachhilfe? Ich nenne es Lernmotivation für Deutsch und Englisch. Bei mir kriegt ihr Resultate. Lernen kann auch Spaß machen. Eva Caldwell Tel. 0152/28527187 Whatsapp oder SMS

VERKÄUFE

Rollator Ruska vital carbon, Sitzhöhe 54, Stiftung Warentest: bestes Produkt, Kaufdatum 15.10.2023, 150,- €. Tel. 0171/5451122 (samstags bis 13 Uhr)

Garagen/Hof-Flohmarkt. Alles von A wie Antiquitäten bis Z wie Zauber. 20. & 21.07.24, 10:00-16:00 Uhr, Dietigheimer Str. 16, 61350 Bad Homburg - Parkplatz auf Festplatz Heuchelbach

Kettler Damenfahrrad, gut erhalten, 26 Zoll, Bordeauxrot, 7 Gang VB 180,-€. Tel. 06172/33601

Original Apfelweinbembel. 5 Liter: 40,- €, 2 Liter: 22,- €, 0,25 Liter: 10,- €. Selbstabholer in Kriffel. Tel. 06192/46356

Bosch Kühl-Gefrier-Schrank, Silber, Höhe 170, sehr guter Zustand für 220,- € abzugeben. Tel. 06171/6967625

Verkaufe iPhone 8 Plus 64 GB si, wie neu. VB 155,- €. Tel. 0171/2224592

Fahrradträger THULE für 2 Fahrräder, 80,- €. Tel. 06195/62835

Verkauf von Langstieliger Baum/Heckenschere und Boschbaumsäge. Tel. 0172/6939396

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Kostenlose Angebote & bester Preis. Tel. 0172/75 29 550

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!

Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König, Louisenstr. 89, 61348 Bad Homburg, Telefon 06172-685270

Computerspezialist, IT-Ausbilder

bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Test - Haushalt für Hyla EST Defender gesucht.

Wer möchte diesen in Aktion sehen? Kostenlose Erlebnispräsentation. Tel. 0176 - 47323517

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Altes Grammophon kastanien-braun. Maße 45x45x80. Spielberei mit Schellack Platten. 150,- €. Tel. 06196/24233

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Wer wurde auch kürzlich oder früher von einer Putzhilfe bestohlen? Vertrauliche Hinweise an: binalou1600@web.de oder Chiffre VT 29/01

Wohnungsauflösung: Samstag 20.7.2024 und Sonntag 21.7.2024 zwischen 13:00 - 15:00 Uhr. Bahnhofstraße 3 A Kronberg. Wunder-schönes, smaragdgrünes Samtsofa, Bibliothek und vieles weitere.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thom Dienstleistungen. Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftragsgeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: (Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



David Hecker, Achim Krombach und Frank Plamann vom Schwimmclub Oberursel (v. l.) von der 1. Seniorenliga freuen sich über ihren zweiten Platz. Foto: SCO

## SCO-Triathlon-Teams schwimmen auf Erfolgskurs

**Oberursel (ow).** Für den dritten Wettkampf der 1. Senioren- und Mastersliga durften die beiden Teams des Schwimmclubs Oberursel (SCO) an den schönen Edersee nach Nordhessen reisen. Bei dieser Traditionsveranstaltung stellten die SCOLer auf der olympischen Distanz bei nahezu perfekten äußeren Bedingungen erneut ihre gute Form unter Beweis. Obwohl im Team verletzungsbedingt noch einige Umstellungen vorgenommen werden mussten, ging die Taktik auf. Am selben Wochenende, einen Tag später, sollten auch noch die Starter der 1. Hessenliga beim „Heinerman“ in Darmstadt ihren dritten Wettkampf bestreiten, sodass vier Teams leistungsorientiert zusammengestellt werden mussten. Für das Seniorenliga-Team (ab M/W40) gingen am Edersee Wiedereinsteiger Christoph Heubel, der kurzerhand vom Masters- in das Seniorenliga-Team wechselte, Achim Krombach, Frank Plamann und David Hecker an den Start. Nach 1,5 Kilometer Schwimmen durch den knapp 22 Grad Celsius warmen Edersee, 40 profilierten Radkilometern und einer etwa 9,5 Kilometer langen, sehr anspruchsvollen, hügeligen Laufstrecke, die so manch einem mächtig zu schaffen machte, erreichte Christoph Heubel als schnellster SCOLer nach 2:25:08 Stunden als Vierter der Liga das Ziel. Auf Platz 7 und 8 folgten nach 2:28:38 Stunden Frank Plamann und Achim Krombach in 2:28:50 Stunden. David Hecker sicherte das Ergebnis auf Platz 21 mit einer Zielzeit von 2:44:51 Stunden ab. In der Tages-

wertung bedeutete dies am Ende Platz zwei für das Team, hinter SC Neukirchen. Die Masters (ab M/W50) machten es den Senioren nach. Tobias Knobbe überquerte ebenfalls als Vierter der Liga nach 2:33:09 Stunden die Ziellinie. Auf Platz 6 folgte Thorsten Möller (2:44:18 Stunden) mit Claudia Richter im Schlepptau auf Platz 7 (2:45:05 Stunden). Sie konnte sich trotz mäßiger Schwimmleistung und gerissenem Schaltzug am Fahrrad noch beim Laufen im überwiegend männlich besetzten Teilnehmerfeld gut behaupten. Meik Kottwitz kämpfte mit muskulären Problemen, konnte aber dennoch das Rennen souverän auf Platz 15 beenden. Somit durften auch die Master bei der Siegerehrung, hinter dem Team aus Dortelweil, auf das silberne Podest steigen. Hätten beim Zeitnehmer und der Auswertung nicht chaotische Zustände geherrscht, wären an dem Nachmittag zugleich auch Medaillen für die Hessenmeisterschaft auf der olympischen Distanz an die SCOLer verteilt worden. Leider wurde jedoch versäumt, die Ligastarter bei der Auswertung zu berücksichtigen, was sicherlich noch im Nachhinein korrigiert werden wird. Christoph Heubel (Altersklasse M50) und Achim Krombach (M45) wurden jeweils Vizemeister in ihrer Altersklasse. Claudia Richter wurde sogar Hessenmeisterin (W50). Das Finale beider Teams wird am 25. August im Rahmen des V-Card Triathlon in Viernheim ausgetragen.

## TVB-Volleyballer in der Oberliga

**Oberursel (gw).** In der im September beginnenden Saison 2024/25 gehört der TV Bommersheim sowohl mit der 1. Männermannschaft als auch mit den Frauen I erneut der Volleyball-Oberliga Hessen an. Beide Teams starten in einer Zehner-Liga, wobei die Männer auf folgende Gegner treffen: USC Gießen, TuS Krieffel III, TV Waldgirmes II, TV Biedenkopf, TG Hanau, SSG Langen II, Orplid Darmstadt, Eintracht Wiesbaden und Eintracht Frankfurt. Die Frauen

treffen in der Oberliga auf TSV Hanau, TG Wehlheiden, TG Rotenburg, TG Bad Soden II, SKV Mörfelden, SG Volleys Marburg-Biedenkopf II, SG Johannesberg, FSV Bergshausen und Eintracht Frankfurt. Die zweite Männermannschaft gehört in der kommenden Spielzeit der Bezirksoberliga West an, wobei sie auf acht Gegner trifft: VfL Goldstein, TV Idstein, TV Elz, TG Winkel, TG Naurod, SSC Bad Vilbel, Eintracht Wiesbaden II und Eintracht Frankfurt III.

### Sport in Kürze

**Football:** In der Bundesliga der U20 (GFL Juniors) haben die Bad Homburg Sentinels ihr Erfolgsserie fortgesetzt und gegen die Troisdorf Jets mit 67:21 (50:7) gewonnen.

**Baseball:** Die Bad Homburg Hornets haben im Doubleheader bei den Mainz Athletics II in der 2. Bundesliga Süd-West mit 0:15 und 4:8 zwei weitere Niederlagen kassiert. Am

Sonntag um 12 Uhr erwarten die Hornets den hessischen Rivalen Darmstadt Whippets im Taunus-Baseball-Park.

**Fußball:** Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2024/25 in der Gruppenliga Frankfurt/West findet am Montag, 22. Juli, im Vereinsheim des FV Stierstadt statt, Beginn: 19.30 Uhr. gw

### Die aktuellen Fußballtermine

**Testspiele:** TV Burgholzhausen – FV Stierstadt II, FC 06 Weißkirchen II – TV Hausen II (beide Do., 19.30), FSV Friedrichsdorf – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Do., 19.45), FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt (Do., 20.00), SGK Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 20.15), SGK Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (So., 15.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Westend Frankfurt, FSV Steinbach II – SG Kloppen-

heim/Rendel II (beide So., 12.30), FV Stierstadt II – SV Seulberg, SG Ober-Erlenbach II – SV Gronau II (So., 13.00), FSV Steinbach – SV 07 Hedderheim, FV Stierstadt – KW Walldorf, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SpVgg. 08 Bad Nauheim, SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II (alle So., 15.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TV Hausen (So., 17.00), FC 09 Oberstedten II – SG Ober-Erlenbach II (Di., 20.00). gw

## Teambuilding im Kajak

**Oberursel (js).** „Wir haben Lust, uns zu entwickeln und uns zu verbessern.“ So hat es die ambitionierte Trainerin Charlotte Frölich (26) Anfang des Jahres im Interview formuliert. Diese Einstellung bestimmt auch ein halbes Jahr danach den Trainingsalltag der Handballerinnen der TSG Oberursel. Ein zweiter Platz in der Landesliga ist für das junge Team mit zahlreichen Jugendspielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs daraus geworden, fast hätte man noch am Aufstieg in die Oberliga geschmeckelt. In dieser Spielklasse wird das TSGO-Team durch eine Neueinteilung der Klassen seitens des Hessischen Handballverbands (HHV) nun doch agieren, „das Team soll weiter wachsen und sich entwickeln“, so „Charly“ Frölich. „Wir werden fitter und kommen handballerisch weiter, individuell und mannschaftlich.“

Noch ist „aktive Pause“ mit individuellen Lauf- und Krafttrainingsplänen, danach heißt es Gas geben für die Mädels. Der Altersdurchschnitt ist nach dem Karriereende von Torschützenkönigin Jana Sellner, Torfrau Lizzy Zeiler und Lisa Greb weiterhin sehr jung, auch in der neuen Saison sind noch einige ambitionierte Spielerinnen im Jugendalter dabei, werden zweigleisig fahren mit Einsätzen in der A-Jugend-Bundesliga. Charlotte Ried und Elsa Rother spielen zusätzlich für Mainz-Bretzenheim, Carla Herzog startet einen Neuanfang nach langer Verletzungspause in der Krieffeler A-Jugend und hat auch einen Platz

im Kader der TSGO-Damen. Reha und Aufbau und Integration nach der Verletzung stehen bei ihr aber ganz oben auf dem Plan. Neu dabei ist Maren Zimmer aus Goldstein, eine routinierte Mittelspieler.

In der stets harten ersten Vorbereitungsphase mit vielen Lauf- und Kräfteinheiten sollte natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen. Überraschend wurde das Team dabei etwa für das Wochenende mit Outdoor-Kleidung zum Training bestellt, dann ging es an die Fränkische Saale, wo schon die Kajaks bereitstanden für eine abenteuerliche Flussfahrt. Zelte mussten aufgebaut werden, eine ordentliche Grillparty am Abend machte fit für ein Beach-Volleyballturnier mit viel Spaß am zweiten Tag.

Anfang August geht es dann in die intensiv-handballerische Vorbereitung mit zahlreichen Testspielen. Ein erster Test gegen die HSG Dreieich (Bezirksoberliga Offenbach-Hanau) endete unentschieden. „Gute Ansätze“ notierte Cheftrainerin Frölich, an deren Seite wieder Co-Trainer Jannis Hägele und Torwart-Trainer Peter Beuschel arbeiten werden, hat aber auch „ganz klar gesehen, woran wir noch arbeiten müssen“. An der Umsetzung der Trainingserfolge auf dem Spielfeld, wenn es ernst wird und um Punkte geht. Das erste Meisterschaftsspiel der Oberligarunde wird am 14. September um 17.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg gegen den TV Idstein angepfeifen.



Handballerinnen auf Abwegen: Beim Team-Event an der Saale versuchen sich Trainerin Charlotte Frölich und ihre Mädels beim Paddeln mit Kajaks und haben dabei gemeinsam einen Riesenspaß. Foto: js

## Fußball-Stadtmeisterschaft beim SV Bommersheim

**Oberursel (gw).** Nachdem das Turnier in den Jahren 2020 und 2021 wegen der Coronapandemie nicht stattfinden konnte und anschließend der 1. FC 04 Oberursel 2022 am Eschbachweg und der FV Stierstadt im vergangenen Jahr beim FC 04 auf der „Heide“ die Oberurseler Fußball-Stadtmeisterschaft gewonnen hatten, ist nun der SV Bommersheim 1912 Ausrichter dieser Veranstaltung. Am Sonntag, 28. Juli, wird der neue Titelträger in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf der Anlage im „Himmrich“ ermittelt, wobei der Spielplan folgendes Aussehen hat: SV Bom-

mersheim – FC 06 Weißkirchen (10.00), 1. FC 04 Oberursel – FC 09 Oberstedten (10.35), FC 06 Weißkirchen – FV Stierstadt (11.10), FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel (11.45), SV Bommersheim – FV Stierstadt (12.20) und Eintracht Oberursel – 1. FC 04 Oberursel (12.55).

Die Spielzeit bei den sechs Gruppenspielen beträgt einmal 30 Minuten und bei den drei Endspielen einmal 40 Minuten.

14.15 Uhr: Spiel um Platz 5; 15 Uhr: Spiel um Platz drei; 15.45 Uhr: Endspiel um die Oberurseler Stadtmeisterschaft.



Rückblende auf den 30. Juli 2023: Marcel Biskup (l.) und Christian Kaus sind mit dem FV Stierstadt Fußball-Stadtmeister geworden und haben von Martin Krebs (Kultur- und Sportverein Oberursel) die Trophäen erhalten. Foto: gw

Bauen · Wohnen · Garten  
renovieren · gestalten

IMMOBILIENMARKT

**GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.**  
Effektive Einbruchhemmung durch neue **Fenster und Türen.**



**müller+co**  
Fenster und Türen  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
www.fenster-mueller.de

**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
www.sandstrahlarbeit.de  
Tel. 06122 5873680

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten • Trockenbau  
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung • Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313  
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

**Dingeldein** GmbH  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

**Nieder-Eschbach: Wertige, massive DHH (1-2 Familienhaus),** gedämmt, Terrasse, Garten, Garage, 2 Stellpl., Nebengeb., viele Extras, sehr gepflegt, BJ 1955/1992, Grdstck. 441 m², Wfl. 169 m²/Nutzfl. 75 m², EneV 185,1 kWh/(m²\*a), F, Gas, € 892.000,- + 2,38% Käuferprov. inkl. MwSt.  
**Deutsche Privatfinanz AG, Herr Emig, Tel. 0172/3674480**



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.  
Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

**Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche**



**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 061 95 - 720 42 40  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
Fenster und Türen  
Partnerbetrieb

IMMOBILIENGESUCHE

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?**  
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 • Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen.**  
Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

**TGMG BAU**  
Energiespar-Fenster bestellen & bis zu 20% staatliche Förderung erhalten

- Beratung, Förderantrag, Planung & Umsetzung alles aus einer Hand
- Sie möchten die Wohnqualität und den Wert des eigenen Zuhauses steigern?

Jetzt ganz unverbindlich ein Angebot anfordern  
info@tgmgbau.de • Tel: 01638616912

STELLENMARKT

**Kurierfahrer Labor 538,- € m/w/d**

EuroLab GmbH  
Frankfurt Nieder Eschbach

Sie sind ein sicherer Fahrer und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Fahrern (m/w/d) für feste Labortouren im Gebiet Taunus / Main Taunus / Frankfurt zur Abholung medizinischer Proben aus Arztpraxen.

Wir bieten:

- pünktliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten Montag - Freitag auf Minijob Basis
- ein freundliches Team mit gutem Arbeitsklima

Was erwarten wir:

- Führerschein (KL.B/ alt 3)
- eigener PKW
- Deutsch in Wort und Schrift (mind. B2 Sprachniveau)

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Telefon 069 669 003 570

Art der Stelle: Minijob, Arbeitszeiten: nach Vereinbarung

Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen **Fahrer (m/w/d) für Schüler- & Tourenbeförderung aus Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf auf Minijob/Teilzeit-Basis (13,85/Std. € Tarifvertrag)**

- Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
- Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
- Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
- 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!

Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim



Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht: **Team- u. Officeassistenz (m/w/d)**  
Teilzeit / Vollzeit

- Mit kaufmännischen Kenntnissen
- Mit sehr guten MS-Office-Kenntnissen

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de**  
dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG  
Berner Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main | www.dc-ce.de

Wir suchen: **Servicekraft Wohnbereichsküche Pflege (m/w/d)**

**Weil Sie nicht nur Schnittchen schmieren wollen.**

Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg

**GDA | Karriere**

Bundesweiter Seminaranbieter bietet in Bad Homburg eine Stelle als **Trainee Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, **Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de**

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
Louisenstraße 120  
61352 Bad Homburg  
Telefon 06172 98185-0  
www.dgwz.de/karriere

Wir suchen für unser junges Team ab sofort **Service-Mitarbeiter (m/w/d)** als Minijob oder Teilzeit

Restaurant Ratskeller  
Oberursel - Marktplatz 1  
Tel. 01713483847  
gast@ratskeller-oberursel.de

**Anzeigen-Hotline (06171) 62880**  
Wir beraten Sie gern.

Bei den **Stadtwerken Friedrichsdorf** sind ab sofort zwei Vollzeitstellen als **Garten- und Landschaftsbauer (m/w/d)** und als **Handwerkerin / Handwerker (m/w/d)**

für den Bereich des Bau- und Betriebshofes unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 26.000 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) entnehmen.

Die ausführlichen Stellenangebote und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“. **Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 17.08.2024 über das Online-Portal einreichen.**

**Stadt FRIEDRICHSDORF**

Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht: **Projektassistenz (m/w/d)**  
Teilzeit / Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Fachingenieure bei der Prüfung von Abschlags-, Schlussrechnungen in Projekten
- Projektdokumenten (Zeichnungen, Beschreibungen, etc.)
- Unterstützung der Fachingenieure bei Projektkorrespondenzen
- Briefen (Mails), Berichten, Protokollen, Fachartikeln und Dokumenten
- internen Meetings und Projektsitzungen
- Stundenerfassung, Reiseplanung und Kosten

Ihre Qualifikation:

- Kaufm. oder techn. Ausbildung, gerne mit Erfahrung im Ingenieur- oder Architekturbüro
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de**  
dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG  
Berner Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main  
Tel: +49 69 9509472-0 | www.dc-ce.de

# Schauspielführungen im Hessenpark

Wer in der zweiten Sommerferienwoche auf Zeitreise gehen will, ist vom 22. bis zum 28. Juli im Freilichtmuseum Hessenpark genau richtig. Zu den Tagen der Schauspielführungen stehen verschiedene Szenarien zur Wahl: Besucher können in die Märchenwelt der Brüder Grimm eintauchen, in den 1950er-Jahren auf Landbriefträger Rudi treffen oder im 19. Jahrhundert miterleben, welche Folgen die Aufhebung des Zunftzwangs für Handwerker hatte. Zeitsprünge und Mehrfach-Besuche werden dringend empfohlen. Am Montag, 22. Juli, am Mittwoch, 24. Juli, sowie am Samstag, 27. Juli, heißt es „Entwurzelt – fünf Frauen in der Fremde“. Am Dienstag, 23. Juli, sowie am Donnerstag, 25. Juli, lautet das Thema „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not“. Am Freitag, 26. Juli, und am Sonntag, 28. Juli, treffen die Besucher Rudi, den Landbriefträger, in „Nirgendwo“, einem Dörfchen im Taunus in den 1950er-Jahren. Die Führungen beginnen um 13 und um 15 Uhr, Treffpunkt ist jeweils der Brunnen auf dem Marktplatz. Die Schauspielführungen sind im Eintritt inklusive. Foto: Alexander Maser



**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 06172-763620

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!  
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE  
PC-SPEZIALIST Bad Homburg  
Louisenstr. 144, 61348 HG  
Telefon 06172 / 92 88 15

bleib daheim mit **apotheken prime**  
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!  
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!  
**www.ihre-apotheker.de**

**Expertenrat**  
**Reiseapotheke – Was darf nicht fehlen?**  
Ob Sonnenbrand oder Insektenstich – Mit ins Reisegepäck gehören ein Antihistaminikum und weitere Produkte für die Wundversorgung wie Pflaster, Mullbinden, Pinzette und auch Blasenpflaster. Insektenschutzmittel mit Deet und Ikaridin, die über den Geruch abwehren, machen durchaus Sinn. Und das wichtige Sonnenschutzmittel-Depot sollte auch mit im Koffer stecken: zwei Kilo für eine vierköpfige-Familie für einen zweiwöchigen Urlaub sind notwendig – klingt dramatisch, ist es aber nicht.  
Und alle Reisende, die Dauermedikationen benötigen, sollten rechtzeitig an ihren Vorrat denken und diesen mit einpacken. Aber Vorsicht: Manche Schmerzmittel oder auch Ritalin sind bei der Überschreitung von Ländergrenzen anmeldepflichtig. Informieren Sie sich frühzeitig vor Reiseantritt, was es zu beachten gibt. Bei Reisen im Schengen-Raum kann es ausreichen ein Dokument vom Arzt mitzuführen, um die Medikamente zu bestätigen. Bei Reisen nach Afrika ist es sogar nötig den Medikamentenbedarf über die Botschaften anzumelden. Das gilt dann im Zielland auch für die Rückreise. Auch bei der Einreise in die Schweiz sind Schmerzmittel/Betäubungsmittel anzumelden.  
Besonderer Reisetipp: Fotografieren Sie Ihre Impfausweise oder andere medizinischen Dokumente, um sie einfach auf dem Smartphone griffbereit zu haben.  
Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.  
Ihre Magdalena Roth  
**Central Apotheke**  
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.  
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

**Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.**  
Julian Nasiri

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...  
18.7. – 24.7.2024  
**Barbie**  
Do. 15.00 Uhr  
**Alles steht Kopf 2**  
Do. – So. 17.30 Uhr  
**Die Gleichung Ihres Lebens**  
Do., Sa. – Mi. 19.30 Uhr  
**Golda – Israels Eiserne Lady**  
Fr. 19.30 Uhr, Mo. 17.30 Uhr  
**Der Ferienpass kann für alle Vorstellungen genutzt werden und wird anteilig angerechnet.**  
www.kronberger-lichtspiele.de  
klimatisiert **PREMIER 7.1** ☎ 06173 / 7 93 85

# Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

**Hotline: 069 13 40 400**

**Bäppi und die Hessebube – Das Hessebub Terzett**  
Hessencomedy pur.  
Sa., 10.08.2024  
19.30 Uhr  
Alt Orschel  
Straußwirtschaft Alt Orschel & Kelterei Steden

**Äppelwoi Bingo mit Bäppi und Setze**  
Der Spass mit dene Kuchele  
Fr., 09.08.2024  
19.30 Uhr

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +**  
**SÄCHSISCHE STAATSKAPPELE DRESDEN**  
Alte Oper  
14.09.2024 ab 36,00 €  
**Amazônia – The World of Sebastião Salgado**  
Konzerte, Podiumsgespräch, Film  
Alte Oper Frankfurt  
19. – 21.09.2024 ab 10,00 €  
**VICKY LEANDROS**  
Alte Oper Frankfurt  
17.09.2024 ab 60,00 €  
**ANNETT LOUISAN**  
20 Jahre Bohème  
Alte Oper Frankfurt  
30.09.2024 ab 59,90 €  
**Evergreens der Filmmusik**  
Papageno Musiktheater  
12.10.2024 28,00 – 30,00 €  
**PAT METHENY – JAZZnights**  
Alte Oper  
20.10.2024 ab 54,00 €  
**Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024**  
Süwag Energie Arena Frankfurt  
16.11.2024 65,90 €  
**Great Christmas Circus 2024/25**  
Festplatz am Ratsweg  
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €  
**ELISABETH – Das Musical**  
in der gefeierten Schönbrunn-Version  
Alte Oper Frankfurt  
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

**Jean Phillip Bordier Quartett**  
Kulturcafe Oberursel  
29.09.2024 ab 24,00 €  
**GLASPERLENSPIEL**  
Stadthalle Oberursel  
01.11.2024 35,00 €  
**„Was Ihr Herz begehrt“ – Konzert**  
Alte Wache Oberstedten  
01.11.2024 19,70 €  
**„Trio Delyria“ – Trio und Tanz**  
Landratsamt Hofheim  
10.11.2024 45,95 €  
**La Serena**  
Musikalische Entdeckungsreise  
Stadthalle Oberursel  
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +**  
**EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL**  
**Äppelwoi Bingo**  
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €  
**Bäppi und die Hessebube**  
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €  
**Magic Monday Show**  
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €  
**Abschlusskonzert JSO**  
Stadthalle Hofheim  
24.08.2024, 17.00 Uhr 23,95 €  
**Kim Chi Stutzinger and Friends**  
„Tag des offenen Denkmals“  
Kreuzkapelle im alten Friedhof  
08.09.2024 ab 22,00 €  
**LadyBond mit Meike Garden**  
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach  
14.09.2024 24,00 €  
**Mama ohne Plan**  
Comedy mit Marie-Anjes Lumpf  
Alte Wache Oberstedten  
27.09.2024 19,70 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**  
**„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue**  
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg  
immer samstags ab 23,40 €  
**BAD HOMBURGER SOMMER**  
**dIRE sTRATS – Tribute to Dire Straits**  
Sommerbühne/Bad Homburger Sommer  
22.07.2024 5,80 €  
**VIVIANE mit Fado, Chanson, Pop**  
Sommerbühne/Bad Homburger Sommer  
25.07.2024 5,80 €  
**Dr. Jekyll & Mr. Hyde**  
Sommertheater im Kurpark  
01.08.2024 5,00 €  
**LUCY WOODWARD**  
Speicher im Kulturbahnhof  
20.09.2024 25,00 – 28,00 €  
**Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)**  
Kurtheater Bad Homburg  
20.10.2024 ab 26,00 €  
**15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**  
**Simon Urban und Mala Emde** 16.11.2024  
**„American Christmas“ mit Thomas Heinze** 07.12.2024  
**verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €**  
**Das Dschungelbuch (ab 9 Jahren)**  
mit C. Brückner und dem Wilden Jazzorchester  
Kurtheater Bad Homburg  
23.11.2024 35,00 – 50,00 €  
**The 12 Tenors**  
Kurtheater Bad Homburg  
28.12.2024 53,00 – 68,00 €  
**„Die lustige Witwe“ – Operette**  
Kurtheater Bad Homburg  
30.12.2024 ab 62,80 €  
**Field Commander C – The songs of Leonard Cohen**  
Kurtheater Bad Homburg  
25.01.2025 ab 24,95 €

**BAD HOMBURG VOR DER HOHE**  
SOMMERAKTION VOM 15.7. – 25.8.2024  
**Geschüttelt, gerührt, gewonnen!**  
Mit Preisen im Gesamtwert von über **50.000 Euro**  
Tägliche Chance Sofortgewinne beim Eintritt  
Wöchentliche Verlosung Geldpreise von 250 – 5.000 Euro  
www.spielbank-bad-homburg.de  
Spielbank Bad Homburg  
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00. 1841

**Frankfurt Ticket RheinMain**  
Tickets unter: **069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de  
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr